

www.sparkasse-iserlohn.de



**SCHNELL MAL ONLINE
UND ZEIT FÜR GESPRÄCHE.**


Sparkasse Iserlohn

Mit Online- und SB-Banking können Sie ganz bequem viel Zeit sparen – Zeit, die wir gern in ausführliche und persönliche Beratungsgespräche investieren.



Wir SCHÜTZEN 2001



DRÜPPLINGSEN

VOLVO
for life

**ERREGUNG ÖFFENTLICHER
AUFMERKSAMKEIT.**



DER VOLVO S80

Abb. mit Sonderausstattung

Es gibt nicht viele Autos, die auf so charmante Art provozieren können wie der Volvo S80. Steigen Sie ein und erleben Sie eine Limousine, die auch innen hält, was sie außen verspricht. Schönes funktionales Design, hinter dem sich äußerst sinnvolle und komfortable Annehmlichkeiten verbergen. So z. B. ein serienmäßiges GSM-Telefon mit integrierter Freisprechanlage, Klimaanlage, Audiopaket inkl. Multifunktionslenkrad oder innovative Sicherheitssysteme wie SIPS und das WHIPS Schleudertrauma-Schutzsystem. Eine große Auswahl an kraftvollen Motoren von 103 kW (140 PS) bis 200 kW (272 PS) wird zudem Ihr Herz höher schlagen lassen. Überzeugen Sie sich bei uns von seinem guten Ruf. Mit einer Probefahrt in einem der sichersten Automobile der Welt.*

*Crashtest mit Bestnoten: Euro-, US-NCAP (New Car Assessment Programme) und IIHS (Insurance Institute of Highway Safety).



VOLVO
PÜTTER

Vertriebs GmbH
Iserlohn, Baarstraße/Ecke Masteweg 2,
Tel. (02371) 4951 und 4952
Schwerte, Hörder Straße 32, Tel. (02304) 14445

Festschrift zum Schützenfest 2001

Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
<i>Grußworte</i>	3 - 9
<i>Chronik 1970</i>	11 - 15
<i>Chronik 1971</i>	17 - 23
<i>Bildberichte 1</i>	22
<i>Chronik 1972</i>	25 - 31
<i>Chronik 1973</i>	33 - 41
<i>Bildberichte 2</i>	38 - 39
<i>Chronik 1974</i>	43 - 59
<i>Bildberichte Ehrungen</i>	55
<i>Chronik Feldküche</i>	61 - 63
<i>Nachlese 2000</i>	64 - 67
<i>Bildberichte 3</i>	72
<i>Mitglieder</i>	73
<i>Schießsport</i>	74 - 76

Grußwort

Grußwort des Bürgermeisters



***Liebe Mitglieder und Freunde des BSV
Drüplingen,
sehr geehrte Gäste,***

wenn vom 08. bis 11. Juni 2001 das Schützenfest des Bürger-Schützen-Vereins Drüplingen stattfindet, ist wieder ein Höhepunkt im abwechslungsreichen Veranstaltungsangebot unserer Stadt erreicht. Der BSV spricht mit diesem Fest nicht nur seine Mitglieder und die Bewohner des Ortsteils an, sondern auch viele Gäste aus Iserlohn und Umgebung. Damit ein solches Fest mit zahlreichen Programmpunkten und „Überraschungen“ gelingen kann, ist viel organisatorischer Aufwand und vor allem ein starkes ebrenamtliches Engagement erforderlich. Allen, die zum Gelingen des Festes beitragen, spreche ich meine Anerkennung aus.

Allen aktiven Festteilnehmern und Gästen wünsche ich ein fröhliches und harmonisches Schützenfest 2001.

Klaus Müller

*Klaus Müller
Bürgermeister*

ELLE Reisemobilvermietung GmbH Geschäftsführer: E. Lemke

58640 Drüpplingsen, Auf der Brücke 28 ☎ (02378) 1749

Gönnen Sie sich einen schönen Urlaub!

In unseren modernen, gut ausgestatteten Reisemobilen

beginnt der Urlaub schon an der eigenen Haustüre.

Entscheiden Sie selbst wo es Ihnen gefällt

und was Sie sehen oder erleben wollen!

Egal, ob Sie allein, zu zweit, als Familie oder Gruppe reisen.

Wir sind für Sie da, helfen Ihnen und beraten Sie.



Fahrzeuge bis zu 6 Personen
Alle Fahrzeuge mit:
Waschraum, Toilette, Alkoven oder Bugbett
kompletter Kücheneinrichtung
RDS Stereo Cassetten Radio
Günstigen Reiseversicherungen

Wir ken-
nen
uns!

Die Alter-
native!

Testen Sie uns kostenlos!
Einwöchige Probeflieferung auf Anfrage.
Kostenlose Service-Hotline:
0800882211

...und so erreichen Sie uns im Internet:
www.ikz-online.de
www.westfaelische-rundschau.de

Grußwort

Grußwort der BSV Majestäten

Mit Freude und mit etwas Wehmut schauen wir auf unser nun ablaufendes Regentschaftsjahr zurück.

Neben den damit verbundenen netten Verpflichtungen – z.B. Teilnahme am Umzug des IBSV und der 850-Jahr Feier Hennen – haben wir auch ansonsten insbesondere mit unserem Hofstaat zahlreiche erfreuliche Stunden erlebt.

Sowohl der neu gegründete Jugendzug, unser Hofstaat und der Hofstaat des Jugendkönigs haben entscheidend zum Gelingen des Schützenballes beigetragen.



Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Helfern. Bei soviel Unterstützung fiel das Regieren leicht.

Wir wünschen dem neuen Königspaar und dem Jugendkönigspaar die gleich guten Erfahrungen, auf dass ihnen die Zeit ihrer Regentschaft ebenso schön und unvergessen in Erinnerung bleiben wird wie uns.

Eine zahlreiche Teilnahme am Schützenfest 2001 wäre der beste Anfang und wir würden uns freuen, Sie alle dort wiederzusehen.

Volker II. Walter

Sigrid I. Darsow

Der OPTIKER in HENNEN Die APOTHEKE in HENNEN



OPTIK HÖNL HÖNL

58640 Iserlohn-Hennen
Scherlingstraße 1

Tel 0 23 04 / 95 36 66

FALKEN APOTHEKE
DIRK BUCHBINDER

58640 Iserlohn-Hennen
Scherlingstraße 1

Tel. 0 23 04 / 56 11
Fax 0 23 04 / 5 12 91

Grußwort

Grußwort der BSV Majestäten



Unsere Regentschaft als 1. Jugendkönigspaar des BSV Drüpplingsen ist nun fast zuende. Trotz einiger Anfangsschwierigkeiten haben wir insgesamt eine sehr schöne Zeit gehabt.

Die Aktivitäten des Vereins, die Schnadegänge und besonders den Schützenball, haben wir ebenso genossen, wie die Veranstaltungen der Nachbarvereine.

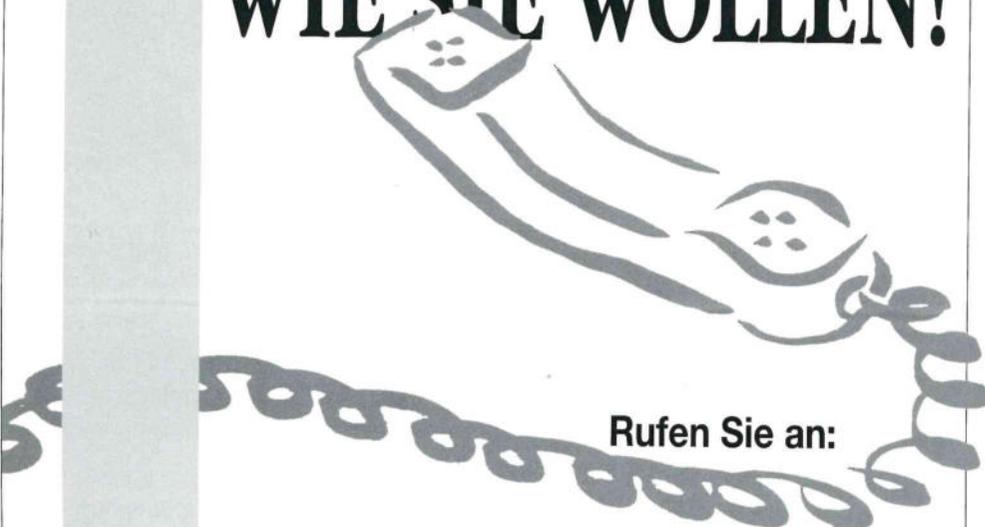
Unser Hofstaat war jederzeit ansprech- und hilfsbereit. An dieser Stelle wollen wir uns bei allen bedanken.

Unserem Nachfolgepaar wünschen wir ebenso schöne Erlebnisse, wie wir sie hatten.

*Alexander I. Darsow
Eva I. Vogel*

Erschließung
Architektur
Schlüsselfertigbau
Baubetreuung
Finanzierung

WOHNEN – WIE SIE WOLLEN!



Rufen Sie an:

**RI Wohnungsbau
Schröer GmbH**

Hauptverwaltung
Am Markt 4
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 10 01-0
Telefax (0 23 04) 10 01-91

Ein Unternehmen der
Langbein-Pfanhauser-Gruppe
Niederlassungen in
Köln und Magdeburg

Grußwort

*Liebe Drüpplinger Schützenfamilie,
liebe Gäste von nah und fern!*

Das erste Schützenjahr des neuen Jahrhunderts ist abgelaufen. In ihm wurden die Weichen für eine weitere erfolgreiche Zukunft gestellt. Jugendzug und Jugendhofstaat sind eine Bereicherung des Vereinslebens und haben erheblich zu der starken Erhöhung der Mitgliederzahlen beigetragen. Mit dem „Bier-at-lohn“ (Termin 2001: 18.8.) und dem „Tanz in den Mai“ sind zwei neue Veranstaltungen erfolgreich gestartet. Bimbergs Reithalle war sowohl zum Schützenball als auch zum Tanz in den Mai „gerappelt voll“. Feiern im Dorf ist und bleibt beliebt.

Wer wirklich nicht teilnehmen kann, sieht mit Text und Bildern schon wenige Tage nach der Veranstaltung im Internet unter www.bsv-druepplingen.de was er verpasst hat! Termine, Informationen und interessante Hinweise sind im Internet aktuell präsent.

In Zukunft und wie auch in diesem Jahr kann unser Schützenfest „in Bürgertreue und Einigkeit“ fröhlich gefeiert werden.

*Jörg Elsner
(1. Vorsitzender)*

*Lothar Kortenjann
(Oberst)*





**Heizung · Lüftung
Sanitär · Solartechnik
Brennwerttechnik**

In der Schlenke 1 · 58640 Iserlohn-Hennen
Telefon 02304/5443



**QUALITÄT AUS FRUCHT UND KORN
NACH ALTER TRADITION**

Korn - Liköre - Obstsnäpse
aus der kleinen Museumsbrennerei

Gruppenführungen durch die Brennerei mit Probe.
Verkauf tägl. 8-12, 14-18, Sa. 13 Uhr
Tel: 02378/2210

Wir füllen die Natur in Flaschen!

HEINZ AUSTMANN

Blumen

für alle
festlichen Gelegenheiten.
Gestecke nach Ihrer Wahl.

Grabanlagen · Grabpflege

Friedhofsgärtnerei

Beet- und Balkonpflanzen

58640 Iserlohn-Hennen
Hennener Straße 31
Tel. (02304) 50840

Chronik

1970

Zur Jahreshauptversammlung am 14. Februar in der Schießhalle kamen 118 Schützen. Damit war die Halle überfüllt und etliche Kameraden mussten über zwei Stunden im Stehen das Programm verfolgen. Noch nie war eine Versammlung so gut besucht worden. Das große Interesse der Schützen resultierte daraus, dass auf dieser JHV ein neuer Vorstand zu wählen war, um dem BSV mit neuer „Vorstandspower“ Perspektiven für die Zukunft zu geben.

Nach der Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden Hermann Bimberg – der 1. Vorsitzende Wilhelm Brinkmann fehlte krankheitsbedingt – gedachte man der Toten des vergangenen Jahres: Schütze Heinz Grun, die ehemalige Königin von 1927 Wilhelmine I. Schröer und Major Wilhelm Baumann.

Nach den Geschäfts- und Jahresberichten wurde Ernst Vieler einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Dieser schlug Herbert Neubaus für die Wahl zum 1. Vorsitzenden vor. Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, konnte per Handzeichen abgestimmt werden. Einstimmig wurde der neue 1. Vorsitzende gewählt. Niemand kann

te damals ahnen, dass er dieses schwere Amt bis 1990 ausfüllen würde. Er brachte es fertig, Schritt für Schritt die Geschäftsführung so umzuorganisieren, dass eine moderne, zukunftsorientierte Vorstandsarbeit möglich war. Kontinuierlich wuchs seitdem der BSV. Der stetige Mitgliederzuwachs zeigte, dass der Verein auf dem richtigen Weg in die Zukunft war.

Nach Abschluss der Wahlen, alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt, setzte sich die Vereinsführung wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Herbert Neubaus
 2. Vorsitzender Hermann Bimberg
 1. Geschäftsführer Werner Sattler
 2. Geschäftsführer Ludwig Eifert
 1. Kassierer Wilhelm Beckmann sen.
 2. Kassierer Werner Jansen
- Beisitzer: Wilhelm Bornefeld, Peter Elsner und Karl Müller
Oberst Florenz Voß gehörte natürlich gemäß Satzung weiter zum Vorstand. Die Schießgruppe wurde ermächtigt, sich dem Stadtverband für Leibesübungen Schwerte anzuschließen. Hans-Jürgen Müller wurde zum 2. Übungsleiter ernannt.

Zum Dorfkrug

Gut bürgerliche Küche · Saal bis 60 Personen
58640 Iserlohn-Hennen · Telefon (02304) 5205



Vereinslokal:

S. C. Hennen 1912 · Taubenverein »Treu der Heimat«
Skatclub »Mauerbrüder« · MGV »Westfalia« Hennen
Motorsportclub »MSC-Helle«
- Fremdenzimmer -

Einklang: Kirchhoff und das Bad.

Sanitärarmaturen · Brausesysteme · Sanitärzubehör · Wassersparartikel · Fittings

Geprüfte Qualität · sichere Funktion

Kirchhoff®

Funktion und Form rund ums Wasser

Wilh. Kirchhoff GmbH
Langer Brauck 25 · 58640 Iserlohn
Postfach 1827 · 58588 Iserlohn
Tel. 02371/943-0 · Fax 02371/943-130

Chronik

1970

Das Schützenfest fand am 20.-22. Juni statt. Die Schützenkapelle aus dem Vetsetal war wieder verpflichtet worden. Das Wetter war hervorragend, keine Regenschauer störten den Festablauf. Lag das auch am neuen 1. Vorsitzenden? Kann man das Wetter per Vertrag bestimmen? Vielleicht war es so. Das Vogelschießen



begann pünktlich auf der Wilhelmshöhe. Schnell waren die Insignien abgeschossen: Krone Heinz Balkenhoff jun., Zepter Hermann Meermann und Apfel Karl Schmidt. Nach der Feuerpause, in diesem Jahr gab es Gulasch aus der „Gulaschkanone“, begann man mit den großen Kalibern dem Vogel die Federn zu rupfen. Der 1. Vorsitzende, das konnte man schnell merken, hatte sich für dieses Jahr vorgenommen, die Königswürde zu erlangen. Und er schaffte es. Der Vogel fiel um 14.35 Uhr. Seine Mitstreiter Paul Schneider, Franz Leifels und Heinz Henning hatten das Nachsehen. Königin wurde Lia Bim-

berg. Am Abend wurde das Königspaar als Herbert I. und Lia I. von Werner Sattler proklamiert. Als Gäste waren die Schützenvereine aus Langschede und Halingen erschienen.

Am Sonntag zog der große Festzug durch das Dorf. Viele Zuschauer jubelten dem neuen Königspaar zu. Als Gastverein marschierte die 2. Kompanie des IBSV mit. Wilhelm Baumgarten, geborener Drüppelinger, hatte diesen Kontakt hergestellt.

Für die Dorfjugend gab es am Nachmittag wieder Tanz mit der Beat-Kapelle „Never Heart“.

Ideen und Qualität für Ihren Garten

Neugestaltung & Modernisierung
 Ideen & Fachberatung
 Gartenpflege & Baumschnitt
 Pflasterungen, Sichtschutz & Teichbau
 Attraktive Schaugärten mit Musterpflanzungen
 Pflanzen & Gehölze in großer Auswahl & bester Qualität.

GARTENWELT BRUNNERT

seit 40 Jahren

58640 Iserlohn/Reflingsen
 Alte Poststraße 20
 Tel.: 0 23 04/56 78

POST AGENTUR Krieter
 Scherlingstr. 11 · 58640 Iserlohn-Hennen
 Telefon (0 23 04) 56 66

Für Sie sind wir stets Einsatzbereit

Brandheiße Angebote und spritzige Geschenkideen

Bis dann, Ihr Krieter-



Haus Lehmufers

Saal und Gesellschaftszimmer
 Vollautomatische Bundeskegelbahn
 Biergarten
 Parkplätze direkt am Haus

Rheinermark 4
 58640 Iserlohn
 Telefon (0 23 04) 56 76

Chronik

1970

Am Montag Nachmittag hatten die Kinder ihr Schützenfest. Durch Ballwurf wurde der König ermittelt. Im Endkampf siegte Udo Engel, zur Königin nahm er sich Marita Baumgarten. Der Dorfabend mit Schützenfest-Kehraus brachte wieder ein volles Zelt. Der Abend dauert bis in die frühen Morgenstunden, auch der Chronist kann sich an einen schönen Sonnenaufgang erinnern.



Kinderkönigspaar 1970

Die Verdienstmedaillen des Bataillons erhielten Oberleutnant Ernst Spaeing, Unteroffizier Rudi Treisch und Gefreiter Rolf Behrens.

Medailenschießen 1970

Vizekönig

Olt. Werner Sattler 98 Ringe

1. Schütze

Fbr. Peter Rolffs 95 Ringe

2. Schütze

Uffz. Heinrich Thier 93 Ringe

Jugendklasse

Uffz. Fritz Angelkorte 93 Ringe

Altersklasse

Lt. Willi Baumann 90 Ringe

Wanderpreisschießen:

1. 2. Kompanie 175 Ringe

2. 3. Kompanie 174 Ringe

3. 1. Kompanie 171 Ringe

Der Pokal wurde von der 3. Kompanie neu gestiftet.

Bataillonsschützenschnur:

Fbr. Peter Rolffs 46 Ringe

Spielmannzug-Wanderpreisschießen:

1. Fbr. Willi Neubaus 76 Ringe

In diesem Jahr gründeten die Sport-schützen eine Damenriege.

Vereinsmeister im Luftgewehr wurde Heinz Sedler mit 269 Ringen, Juniorenmeister Hans-Jürgen Müller mit 283 Ringen und Jugendmeister Ulrich Bimberg 239 Ringen.

Aral-Tankstelle und Kfz. -Meisterbetrieb

Gerhard Struck

Hennener Str. 73 · 58640 Iserlohn-Hennen
Tel. (02304) 5240 · Fax. (02304) 51495

ARAL

Mit
großem
Shop-
Bereich



◆ SB - Waschanlage



◆ SB - Waschboxen



◆ TÜV - Abnahme direkt im Hause

◆ Abgasuntersuchung

◆ Unfallinstandsetzung

◆ Inspektion



Welcome Haus

Die Adresse für eine bessere Bedienung

Member Mitglied
1st CLASS
BY INTERTOUROP ESTABLISHMENT.



**Haaratelier
Grünwald**

Hennener Straße 36
58640 Iserlohn-Hennen
Tel. 0 23 04 - 5 07 31

Welcome Haus

Chronik

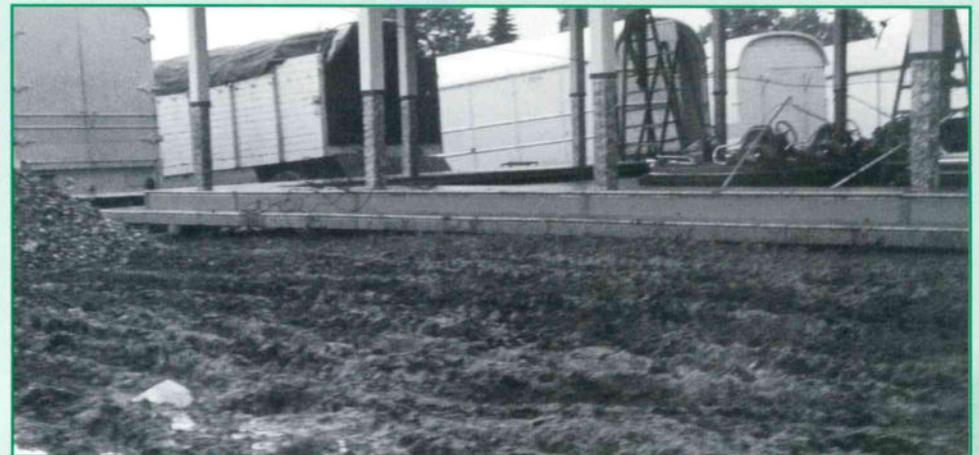
1971

Am 27. Februar fand die Jahreshauptversammlung im „Landhaus Hennecke“ (früher Vieler) statt. Der neue Vereinswirt spendierte 75 Liter Freibier für die Schützen.

Im Jahr 1970 waren fünf Schützenkameraden verstorben: Schütze August Elsner, Gefreiter Fritz Tilker, Schütze Dietrich Schröder, Oberstleutnant Franz Bergmann und Obergefreiter Albert Althoff. Die Versammlung ehrte die Verstorbenen mit einer Schweigeminute. Als neue Kompaniechefs wurden Oberleutnant Willi Hartmann (2.Kompanie) und Oberleutnant Otto Westhelle (3.Kompanie) der Versammlung vorge-

Edelhoff für ihre geleistete Arbeit. Als neue Adjutanten wurden Obergefreiter Fritz Coerds und Gefreiter Gerd Neuhaus ernannt. Sie lösten Hauptmann Hermann Meermann und Oberleutnant Willi Hartmann ab.

Die Schießkommission wurde auf Antrag erweitert. Folgende Schützen teilten sich jetzt die Arbeit in dieser Abteilung: 1.Schießwart Hermann Meermann, 2.Schießwart und Jugendwart Lothar Kortenjann, Übungsleiter Helmut Westermann und Hans-Jürgen Müller. Aufsichtspersonen wurden Peter Rolffs, Heinz Sedler, Willi Baumann, Walter Werner und Wilhelm Schmidt.



stellt. Oberst Voß wünschte ihnen für dieses Amt alles Gute für die Zukunft und dankte den zurückgetretenen Hauptleuten Hans Bimberg und Fritz

„Der neue Schützenplatz“

Clever zu Wohneigentum: Allianz Option 5000



Die Allianz Option bietet Ihnen gleich mehrere Vorteile: die Sicherheit einer Lebensversicherung, die Möglichkeit der schnellen Entschuldung durch die neue staatliche Eigenheimförderung und günstige Allianz Konditionen. **Ich vermittele Ihnen gerne Ihre maßgeschneiderte Allianz Baufinanzierung. Hoffentlich Allianz versichert.**

Allianz
Generalvertretung
Werner Matschke
Freiheitstraße 29
58119 Hagen (Hohenlimburg)
Tel.: (02334) 45011
Fax: (02334) 45396

Allianz 

Versicherungen aller Art und Vermittlung von
Krankenversicherungen - Bausparverträgen
Tela Versicherungen für Schwachstromanlagen
Leasing, Hermes Kreditversicherungen
Hypotheken, Finanzierungen

Chronik

1971

Im März fand der letzte Rundenwettkampf der Sportschützen statt. Die 1.Mannschaft schaffte den Aufstieg in die 1.Kreisklasse mit einem Vorsprung von 92 Ringen. Bester Einzelschütze war Hans-Jürgen Müller mit 259 Ringen.

Bei den Luftgewehr-Stadtmeisterschaften in Schwerte siegte in der Juniorenklasse Hans-Jürgen Müller mit 261 Ringen. Die KK-Standard-Meisterschaft wurde auf unserem Schießstand ausgetragen. Sieger BSV Drüpplingsen mit 1228 Ringen.

Das Schützenfest feierten wir vom 18.-21. Juni. Regenmäntel waren ein gefragter Artikel. Der neue Schützenplatz sah nach dem Aufbau von Zelt und Kirmes fürchterlich aus. Er musste mit vielen Wagen Schotter trocken gelegt werden.

Der Ausmarsch nach Bimberg-Leninghausen zum Abholen des Königs-paares und der Weg zur Vogelstange wurden wegen starken Regens mit PKWs, Schleppern und LKWs bewältigt. Die Artillerie hatte sofort Großkaliber aufgerüstet und nach 40 Minuten mit dem 175. Schuss holte Dieter Vieler den Vogel herunter. Zur Königin nahm er sich Gerda Simon geb. Balkenhoff. Die Insignien schossen Obergefreiter

Willi Lewe (Krone), Leutnant Fritz Schulte (Zepter) und Leutnant Karl Müller (Apfel) ab. Damit war der letzte Königsvogel, der von Oberleutnant Fritz Schimmel als langjähriger Vogelbauer erstellt worden war, abgeschossen.

Die Ansprache zur Proklamation hielt Oberleutnant Werner Sattler. Er betonte, dass sich der neue König die Würde aufgrund seiner vielen Versuche in den Vorjahren sicherlich verdient habe. „Kugel-Ditz“ hatte endlich sein Ziel erreicht. Oberst Florenz Voß proklamierte dann die neuen Majestäten als Dieter I. und Gerda I.





Ein Trauerfall in Ihrem Hause
findet taktvolle und würdige
Erledigung durch uns.

Beerdigungsinstitut Kloedenhoff

Erd- und Feuerbestattungen,
Erledigung aller Formalitäten,
Überführung nach allen Orten des
In- und Auslandes

Letteweg 2 · 58640 Iserlohn-Hennen
Telefon (02304) 5371

Königskür, Kirmestrubel und die Attraktion der Provinzial.

Wer dazu gehört, für den ist
Schützenfest das Größte.
Nicht-Schützen haben zumin-
dest ihren Spaß an Musik,
schönen Uniformen und vor
allem der meistens damit ver-
bundenen Kirmes.

Damit Ihnen – zumindest
finanziell – der Spaß nicht ver-
dorben wird, falls es Sie mal
„trifft“, bieten wir Versiche-
rungen zu günstigen Beiträ-
gen. Oft schießen wir bei Tests
den Vogel ab. Außerdem
beeindrucken wir durch hohe
Überschußbeteiligungen in der
Lebensversicherung.

Gekrönt wird das durch unsere
Service-Einstellung, von der
Sie jederzeit profitieren kön-
nen. Wir sind zum Glück dort
zu Hause, wo Sie es sind. Und
deshalb jederzeit für Sie da –
zügig, unkompliziert und mit
individuellen Lösungen.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen
Stark im Service. Günstig im Preis.

Geschäftsstelle
Günter Schmidt

Hennener Straße 60a
58640 Iserlohn-Hennen
Tel. (02304) 5741
Fax (02304) 50103

Chronik

1971



Als Gäste gratulierten Heinz Brinck-
mann für die Gemeinde Hennen und
die Schützenvereine aus Halingen und
Langschede.

Ein besonderes Dankeschön galt den
Gemeindearbeitern, die den Schützen-
platz mit großem Einsatz wieder
begebar gemacht hatten, und die
Schützen und Gäste im vollbesetzten
Festzelt applaudierten.

Der Sonntag brachte wieder Regen. Das
Frühkonzert fand in Balkenboff's
Scheune statt. Der Besuch war gut und
das Wetter konnte die gute Laune im
Königreich nicht verderben.

Mittags hörte der Dauerregen auf, aber
dunkle Wolken bedeckten weiterhin
den Himmel. Der Festzug wäre fast tro-

cken ins Zelt gekommen, aber beim
Einbiegen in die Heidestraße gab es
wieder einen Schauer Regen. Trotz
allem wurde auch am Sonntag wieder
ausgiebig gefeiert – Schützenfest ist bei
jedem Wetter möglich.

Am Montag beim Kinderschützenfest
gab es endlich wieder Sonnenschein.
Die grauen Wolken wurden dadurch
vertrieben. Beim Königsschießen mit
dem Luftgewehr war Wilhelm Nötting
siegreich und wurde Kinderschützen-
könig. Zur Königin nahm er sich Beate
Kordt.

Der Start der Luftballons fand auf dem
Tennisplatz von Heinz Eckmann statt.
So konnte man die sonst dreckig wer-
denden Schube umgeben.

Bildberichte



Chronik

1971

Der Dorfabend danach brachte noch einmal Schwung in die Kolonne. Bei jetzt angenehmen Temperaturen wurde bis zum Morgengrauen gefeiert. Zwischendurch wurden die Sieger im 1. Dorfschmuckwettbewerb ausgezeichnet. Den ersten Preis errangen Liesel und Horst Willhoff, zweite wurden Mia und Karl Schütte und dritter Georg Paul.

Die Verdienstmedaille des Bataillons erhielten Leutnant Karl Müller und Gefreiter Walter Werner. Hauptmann Hans Bimberg wurde mit der Verdienstmedaille des SSB ausgezeichnet. Stabszahlmeister Wilhelm Beckmann erhielt die SSB-Auszeichnung für 40jährige Mitgliedschaft. Die Feldwebel Helmut Simon (1.Kompanie) und Ludwig Eifert (3.Kompanie) wurden zu Spielführern der Kompanien ernannt.

Medaillenschießen

Vizekönig	
Ogefr. Wilb. Brinkmann	96 Ringe
1. Schütze	
Fw. Ludwig Eifert	96 Ringe
2. Schütze	
Lt. Heinz Westermann	95 Ringe
3. Schütze	
Uffz. Kurt Trauschies	94 Ringe

Jugendklasse

Uffz. Udo Balkenboff 95 Ringe

Altersklasse

Lt. Willi Baumann 93 Ringe

Wanderpreisschießen:

1. 1. Kompanie	184 Ringe
2. 3. Kompanie	176 Ringe
3. 2. Kompanie	170 Ringe

Bataillonsschützenschnur:

Gefr. Walter Werner 46 Ringe

Wanderpreisschießen Spielmannszug:

1.Uffz. Herbert Schrader

Am 16./17.10. siegte erstmals nach sechsmal Platz drei unsere Mannschaft beim Kreispokalschießen des SSB mit 682 Ringen mit den Schützen Hermann Meermann, Hans-Jürgen Müller, Helmut Westermann, Lothar Kortenjann, Udo Römer und Heinz Sedler. Einzelsieger wurden auf Platz eins Hermann Meermann 128 Ringe und Platz zwei Hans-Jürgen Müller 126 Ringe.

Zur neuen Rundenwettkampfsaison im Luftgewehr startete Drüpplingsen I in der 1.Kreisklasse, Drüpplingsen II in der 2.Kreisklasse und Drüpplingsen Damen in der 3.Kreisklasse.



**Umweltechnik · Sanitär
Heizung · Elektro
Hausgeräte**



HEITMANN

**Leckinger Straße 202
58640 Iserlohn
Telefon
(0 23 71) 4 15 56**

KIOSK und mehr...
Der Treffpunkt in Hennen

OTTOshop



Inh. Vogel · Hennener Str. 36
58640 Iserlohn · Tel. 0 23 04 / 5 08 51

Verleih von: Zapfanlagen,
Kühl- u. Schankwagen, Tischen und Bänken

**● GETRÄNKE
MÜLLER**

WEIN- UND GETRÄNKEHANDLUNG

**Hennener Straße 62
58640 Iserlohn
Tel. (0 23 04) 58 03
Fax (0 23 04) 58 05**

Mittwoch Nachmittag geschlossen!



Chronik

1972

Am 5. Februar waren 85 Schützen zur JHV im Landbaus Hennecke erschienen. Die Verstorbenen des Jahres 1971 wurden geehrt. Es waren Unteroffizier Ernst Baumann, Fähnrich Ewald Pam-pus, Major Wilhelm Flunkert und Hauptmann Hans Bimberg.

Nachdem die Jahres- und Kassen-berichte erledigt und angenommen waren, gab es Ergänzungswahlen zum Vorstand. Werner Sattler war aus beruf-lichen Gründen zurückgetreten und nach einigen Anläufen gelang es dem 1.Vorsitzenden Herbert Neubaus, die-
sen Posten neu zu besetzen. 1.Geschäftsführer wurde Werner Jan-
sen, der dieses Amt dann bis 1991 aus-
füllte. 19 Jahre war Werner Jansen ein
vorbildlicher Schriftführer des BSV. Zum 2.Kassierer wurde Heinz Kitzig
gewählt. Er gehörte bis 1996 dem Vor-
stand als 1. und 2.Kassierer an und
leistete ebenfalls hervorragende Arbeit.
Der 1.Vorsitzende gewann damit zwei
Vorstandsmitglieder, auf die er sich voll
und ganz verlassen konnte.

Eine Beitragserhöhung von 12,-- DM
auf 14,-- DM wurde beftigst diskutiert.
Nach langem hin und her wurde der
Antrag abgelehnt.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die
Vogelstange. Herbert Neubaus hatte
sich bemüht, diese auf dem Schützen-

platz zu installieren. Es scheiterte aber
wieder an dem „Nein“ der Besitzerin
Frau Merschmann. Somit wurde dieses
Vorhaben gezwungenermaßen zurück-
gestellt.

Der Schützenfesttermin musste in die-
sem Jahr auf den 22.-24. Juli verlegt
werden. Wegen des Feiertags „Tag der
deutschen Einbeit“ am 17. Juni war der
normale Termin verworfen worden.

Vereinsmeister Luftgewehr wurde in
diesem Jahr Hans-Jürgen Müller mit
272 Ringen. Bei den Damen siegte Inge
Hermann (beute Schulte-Kalhof) mit
250 Ringen und Angelika Müller (beute
Schäfer) wurde mit 259 Ringen erste in
der Juniorenklasse.

Vereinsmeister KK-Standard mit 244
Ringen wurde Heinz Sedler. Udo Römer
siegte mit 227 Ringen in der Junioren-
klasse.

Kreismeister Luftgewehr in der Damen-
klasse wurde unsere Damen-
mannschaft mit 717 Ringen.

Im März fand der letzte Durchgang im
Luftgewehrschießen auf Kreisebene
statt. Die erste Mannschaft belegte den
dritten Platz in der 1.Kreisklasse und
stieg damit in die Bezirksklasse auf.
Hans-Jürgen Müller siegte in der Ein-
zelwertung mit 272 Ringen.

Die zweite Mannschaft
wurde dritte in der

Stahl Krafzik & Partner

Rechtsanwälte

Notare

Ulrich Stahl
Rechtsanwalt und Notar

Dr. Bernd Krafzik
Rechtsanwalt und Notar

Wolfgang Zwiehoff
Rechtsanwalt, Fachanwalt f. Arbeitsrecht

Jörg Elsner
Rechtsanwalt

Dr. Oliver Kahlert
Rechtsanwalt, Fachanwalt f. Familienrecht

Ute Elsner
Rechtsanwältin

In Kooperation mit:
Dr. Gabriele Zwiehoff
Privatdozentin

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Handelsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Baurecht
- Grundstücks- und Immobilienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Versicherungsrecht
- Insolvenzrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Medizinrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Mietrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Strafrecht

Neumarktstr. 2c, 58095 Hagen
Fax: 02331-9159915
E-mail: info@skp-hagen.de
Internet: www.skp-hagen.de

Nach Qualitätsmanagementsystem
ISO 9001 zertifiziertes Kanzleimanagement

02331-915990

P Anfahrt über Grabenstraße

Mitglied der  DIRO
Eine europäische Rechtsanwaltsorganisation - EWIV-

Chronik

1972

zweiten Kreisklasse und startete in der nächsten Saison in der 1. Kreisklasse. Unsere Damen stiegen in die 2. Kreisklasse auf. Der fünfte Platz reichte für diese „Beförderung“.

Mit diesen Erfolgen hatte die Sport-schützenabteilung alle in sie gesetzten Erwartungen erfüllt.

Die großen finanziellen Anstrengungen hatten sich gelohnt.

Das Schützenfest im Juli bedeutete für das Königspaar Dieter I. Vieler und Gerda I. Simon dreizehn Monate Regentschaft im Königreich Drüpplingsen.

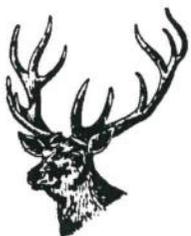
Zum Vogelschießen fanden sich neben den Schützen viele Zuschauer ein, die das neue Königspaar dort schon begrüßen wollten. Die Insignien waren schnell abgeschossen: Krone Unteroffizier Herbert Goldmann, Zepter Oberfeldwebel Gerhard Coerds und Apfel Oberleutnant Heinrich Baumgarten. Um 14.50 Uhr, mit dem 673. Schuss, gab der Tambourmajor des Spielmannszuges dem Vogel den Gnadenstoss. Zur 25-jährigen Mitgliedschaft hatte Fritz Edelhoff die Königswürde errungen. Zur Königin

nahm er sich Gerda Balkenhoff geb. Hobmann. Die Presse schrieb in seinem Artikel dazu, dass der Königsschuss von „rollendem Donner“ eines nabenden Gewitters untermalt wurde. Der Königsvogel war in diesem Jahr übrigens von einer neuen Mannschaft gebaut worden: Franz Leifels, Wilhelm Schmidt, Fritz Angelkorte und Heinz Balkenhoff.

Zur Proklamation am Abend konnte



Oberleutnant Herbert Neubaus als Gäste die Schützen aus Halingen und Langschede begrüßen. Nach Auszeichnung der Insignenschützen wurde dem neuen



Ihr Ausflugsziel zu jeder Jahreszeit

Jagdhaus »Im Kühl«

Heinrich und Norbert Speerschneider

Telefon (02371) 41388 u. 41369
58640 Iserlohn (Leckingsen)



Über
60 Jahre
in Hennen

Elektro
Kemmer

HIFI · TV · VIDEO · SAT

Satellitenanlagen
Hausgeräte
Elektroinstallation
Kundendienst
Verkauf
Beratung

Parkmöglichkeiten sind vorhanden

Hennener Str. 7 · 58640 Iserlohn-Hennen
Tel. (02304) 5566 · Fax (02304) 590026



H. VONNAHME G M B H

BAUUNTERNEHMUNG

**Ausführung sämtlicher Maurer-,
Beton- und Stahlbetonarbeiten**

Scherlingstr. 72
58640 Iserlohn-Hennen
Postfach 9068
Tel. 0 23 04 / 57 58
Fax. 0 23 04 / 5 12 47

Fachbetrieb für

- Malerarbeiten
- Malertechniken
- Fußbodentechnik
- Fassadensanierung
- Austrocknung nach Wasserschäden
- Estrich-Dämmschicht-Trocknung
- Leckortung/Infrarot-Thermografie
- Neu-+ Altbautrocknung

MM MÜLLER MALER

Böllingsufer 1 · 58640 Iserlohn · Tel. (02378) 2178 oder
5735 · Telefax (02378) 1636 · Auto 0171/4721966
[www. mueller-maler.de](http://www.mueller-maler.de)

Chronik

1972

Königspaar Fritz VII. Edelhoff und Gerda II: Balkenhoff Kette und Krone überreicht.

Am Sonntag hielt sich das gute Wetter und Frühkonzert und Festzug konnten reibungslos abgewickelt werden. Das Königspaar wurde wie in alten Zeiten in einer Pferdekutsche gefahren.

Erstmals mit einer „Schwadron Kavallerie“ war der Reiterverein Kalthof mit von der Partie. Die teilweise sehr jungen Reiterinnen und Reiter hatten ihre Pferde gut im Griff und bewältigten die Strecke ohne Probleme.

Oberleutnant Paul Anderseck nicht erschüttern. Bestens vorbereitet wurde das Zelt zur Bühne des ganzen Kinderschützenfestes umfunktioniert. Kinderkönig wurde Peter Wanzke, er nahm sich Toska Willhoff zur Königin. Die Stimmung war hervorragend. Der Ballonwettbewerb fand später in einer Regenpause statt. Die Kirmes kam an diesem Tag nicht auf ihre Kosten. Nur einige Unentwegte scheuten den Regen nicht, um das Karussell zu benutzen.

Die gute Laune übertrug sich auch auf den Dorfabend. Das Königspaar konnte mit ihrem Fest wohl zufrieden sein.

Im Dorfschmuckwettbewerb siegten Kätbe und Herbert Neubaus vor Gertrud und Willi Börsting und Edith und Gerhard Marko.

Den Verdienstorden des BSV bekamen Oberleutnant Willi Jansen, Leutnant Fritz Balkenhoff,



Sagt man im Volksmund, dass Gewitter die Luft reinigen, so galt das nur für den Sonntag. Das Kinderschützenfest musste im Zelt stattfinden. Der Landregen aus dem grauerhangenen Himmel konnte aber die Organisatoren um

Fähnrich Willi Blümel und Feldwebel Willi Philipp. Die Verdienstauszeichnung des SSB wurde an Oberleutnant Werner Sattler und Oberleutnant Paul Anderseck verliehen.

Wir sind mehr
für Sie ...

Bausparen

Baufinanzierung

Investmentfonds

Geldanlagen

Kredite

... als ein Rundum-
Versicherer!



Versicherungen

Rundum Sicherheit:

Haftpflichtversicherung
Unfallversicherung
Kraftfahrtversicherung
Schutzbriefversicherung
Rechtsschutzversicherung
Gebäudeversicherung
Hausratversicherung
Tierversicherung
Geschäftsversicherung
Transportversicherung
Technische Versicherung
Lebensversicherung
Private Rentenversicherung
Private Krankenversicherung

Alles aus einer Hand:

Versicherungsfachwirt
Karl-Heinz Brinckmann

Leckinger Straße 180
58640 Iserlohn-Kalthof
Tel. 0 23 71 / 4 06 54
Fax 0 23 71 / 4 65 55

im Büro Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
+ 14.30 - 18.00 Uhr

Chronik

1972

Medaillenschießen

Vizekönig

Lt. Fritz Balkenboff 94 Ringe

1. Schütze

Ogefr. Rolf Behrens 94 Ringe

2. Schütze

Ojfr. Peter Rolffs 94 Ringe

3. Schütze

Olt. Herbert Neuhaus 93 Ringe

Jugendklasse

Schütze Wilhelm Westhelle 95 Ringe

Altersklasse

Lt. Karl Müller 91 Ringe

Wanderpreisschießen:

1. 1. Kompanie 180 Ringe

2. 3. Kompanie 173 Ringe

3. 2. Kompanie 167 Ringe

Bataillonsschützenschnur:

Lt. Fritz Balkenboff 47 Ringe

Wanderpreisschießen Spielmannszug:

1.Fw. Fritz Angelkorte 77 Ringe

Wanderpokalschießen 1.Kompanie:

1. und goldene Schützenschnur

Schütze Michael Stenner 46 Ringe

2. und silberne Schützenschnur

Uffz. Herbert Schrader 45 Ringe

3. und grüne Schützenschnur

Uffz. Udo Balkenboff 45 Ringe



1958 Karl Balkenboff, Fritz Schimmel, Dietrich Reil



Alfred Kohlhaas

Jeden Tag
frische Brötchen



TÜV Abnahme
Abgasuntersuchung
Inspektion

Kfz- und Reifen-Service

Waschanlage und Total-Shop

Kalthofer Feld 1 · 58640 Iserlohn
Tel.: 0 23 71 - 4 43 46 · Fax: 4 50 93

Serienmäßig für Sie:
4 Jahre Garantie
 auf jeden
 Opel-Neuwagen
 damit Sie sicher
 fahren!

FÜNF GUTE ADRESSEN MIT EINEM NAMEN
Gebrüder Nolte

Iserlohn, Mendener Straße, 02371/79050 · Iserlohn
 Giesstraße, 02371/97700 · Schwerte, 02304/240360
 Westhofen, 02304/6555 · Hemer, 02372/10400



**Persönlicher
 Service
 von Anfang an**

SAAB



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Saab Zentrum Sauerland

Ein Unternehmen der Gebrüder Nolte

Iserlohnner Straße 85 · 59676 Hemer · Tel. 0 23 72/94 99 99
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 8.00–18.00 Uhr, Samstag 9.00–12.00 Uhr,
 sonntags Autoschau von 14.00 bis 17.00 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten keine Beratung und kein Verkauf.



AUTO-FORUM
 Ein Unternehmen der Gebrüder Nolte

Civic 3 t
 mit ABS, Colorg.
 Servolenkung,
 Airbag, Radio,
 Klimaanlage.

1,4i 55 kw (75 PS)
DM 23.480.-

incl. 5 Jahre
 Werksgarantie

Auto-Forum hat's

Honda Vertragshändler
 Iserlohn Seeuferstr.2
 neben dem Seilerseebad
 Tel. 02371/963434
 Fax 02371/963436

**COOL IN DEN
 SOMMER!**



HONDA

**Unser
 Tip!**



**BP EXPRESS
 SHOPPING**
 Lernen Sie
 BP Express Shopping
 kennen.
 Alles unter einem Dach

- Petit Bistro
- Tanken
- Parken
- Autobummeln

**BP Tankstelle
 GEBRÜDER
 NOLTE**
 Is.-Konrad-Adenauer-Ring
 Tel. 02371/79 05 36
 geöffnet rund um die Uhr.

Chronik

1973

Im „Driüplingser Hof“ fand am 27. Januar die Jahreshauptversammlung statt. Unser Vereinslokal war von der Familie Calovini übernommen und umbenannt worden. Die Ebrung der im Jahr 1972 verstorbenen Mitglieder nahm Oberst Voß vor: Major Fritz Schulte, Feldwebel Günter Reil und die Königin von 1930 Ida I. Zarges. Der 1. Vorsitzende Herbert Neubaus forderte von der Versammlung eine Erhöhung des Jahresbeitrages von 12,- auf 18,- DM, um nötige Rücklagen bilden zu können. Was im letzten Jahr noch nicht möglich war geschah jetzt. Einstimmig stimmten die Schützen für die Erhöhung.

Die Wahl der Kassenprüfer wurde neu geregelt. Herbert Neubaus bemängelte, dass der Kassierer jedes Jahr bei der Kassenprüfung erst eine Einweisung der Schützen in die Kassenbuchführung vornehmen müsste. Erst dann könne mit der Prüfung begonnen werden. Um das zu umgehen, sollten jedes Jahr nur die Prüfer ersetzt werden, die bereits dreimal eingesetzt waren. Die Versammlung stimmte dem zu und noch heute wird nach diesem bewährten Modus verfahren.

Das Schützenfest 1973 war auf den 18.-21. Mai festgesetzt worden. Ein sehr früher Termin, der durch Zeltverleih

und Kirmes beeinflusst war. Das bescherte dem amtierenden Königspaar Fritz VII. Edelhoff und Gerda II. Balkenhoff ein kurzes Regentenjahr von gut zehn Monaten.

Am 3. Februar wählte die 1. Kompanie auf ihrem Schnadegang im Hause von Fritz Schulte einen neuen Kompaniechef. Heinrich W. Balkenhoff wurde dieses Amt übertragen.

Die Vereinsmeisterschaften im Luftgewehr wurden am 13. Februar ausgerichtet. Vereinsmeister wurde wieder Hans-Jürgen Müller mit 272 Ringen. Bei den Junioren siegte Udo Balkenhoff mit 249 Ringen und in der Damenklasse war Waltraud Kitzig mit 243 Ringen erfolgreich. In den KK-Disziplinen Standard und Olympisch Match wurde Hans-Jürgen Müller mit 249 bzw. 569 Ringen Vereinsmeister.

Bei den Kreismeisterschaften am 11. März auf dem Stand der Iserlohnner Schützengilde wurde Hans-Jürgen Müller mit 283 Ringen (von 300) Kreismeister Luftgewehr. Unsere Damen erreichten den zweiten Platz mit 724 Ringen.

Die 3. Kompanie führte am 24. März ein Vergleichsschießen gegen das Unteroffizierskorps des Panzerbataillons 110 aus Hemer durch. Sieger wurden die Bürgerschützen.



Rymarzik Stuckgeschäft GmbH

Ausführung sämtlicher Innen- und Außenputz-,
Trockenputz-, Akustik-, Stuck- und Rauputzarbeiten
Sämtliche Innenausbauarbeiten

58636 ISERLOHN · Giesestraße 22
Tel. (0 23 71) 4 01 26 · Fax (0 23 71) 4 03 70
E-Mail: rymarzik-iserlohn@t-online.de

Wir wünschen
viel Vergnügen!

Natura Küchen Primus
Natürlich Wohnen Einbauküchen & Badmöbel



direkt am Haus

Im Corunna-Gewerbegebiet direkt an der Westfalenstraße
Lallensack GmbH

Corunnastr. 11 · 58636 Iserlohn · Tel. 02371/97670

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10.00 bis 19.30 Uhr · Sa. 10.00 bis 16.00 Uhr



möbel trends Fachmärkte

Chronik

1973

Trotz des frühen Termins wurde das Schützenfest bei schönem Wetter mit angenehmen Temperaturen gefeiert. Die „kalte Sophie“ war ausgefallen. Das Vogelschießen brachte früh die ersten Ergebnisse. Die Krone schoss Obergefreiter Walter Koster ab, das Zepter Oberfähnrich Dieter Vieler und der Apfel ging an den Schützen Siegmar Knorr. In der Feuerpause um 13 Uhr gab es wieder Erbsensuppe aus der vereinseigenen Gulaschkanone. Die Portion kostete 2,50 DM und dass sie gut war, bezeugte kurze Zeit später der leere Kessel. Und dann begann der Endkampf mit großem Kaliber. Stück für Stück

wurde der Vogel zerlegt. Um 14.20 Uhr war es dann soweit. Mit dem 418. Schuss holte Karl-Heinz Kissing den letzten Rest des einst so stolzen Schützenvogels aus dem Kasten und war König.

Hannelore Eifert nahm er sich zur Königin. Die Mitstreiter Hans-Jürgen Müller, Fritz Schulte und Werner Schüth hatten das Nachsehen.

Oberst Voß und Oberleutnant Herbert Neubaus proklamierten am Abend das neue Königspaar als Karl-Heinz I. und Hannelore I.

Als Gäste konnten folgende Königspare und Abordnungen begrüßt werden: BSV Grüne unter Oberst Baumgarten, BSV Halingen unter Oberst Jacobs und der SV 1922 Langschede unter Oberst Swillus. Der anschließende Ball, die Schützenkapelle aus dem Versetal spielte auf, dauerte bei vielen bis zum frühen Morgen. Einige Schützen hatten jedenfalls Schwierigkeiten, zum Frühkonzert beim König in Villigst pünktlich zu erscheinen.

Der Schützenzug am Sonntag Nachmittag erreichte mit etwa 500 m Länge eine noch nie vorher erreichte Größe.

v.l.n.r.: Hans-Jürgen Müller, Karl-Heinz Kissing, Willi Hartmann, vorn: Oberst Florenz Voß



M

Michael Möller.

**Der Tischlermeister.
Individueller Möbel- und Innenausbau,
exklusiv in Form und Gestaltung.**

**Maßarbeit nach Ihren
Wünschen.**

Made in Drüpplingsen.



Drüpplinger Strasse 59
58640 Iserlohn
Telefon 0 23 78-17 17
Telefax 0 23 78-12 32 42
Mobil 0177-71 00 712
meister.moeller@eplus-online.de

Ihr Dachdecker-
Fachbetrieb
aus Geibecke...

Das creative Dach
CREDA

Dachdeckermeister-Betrieb OHG

Forellenweg 6
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 94 37 73
Telefax (0 23 04) 33 07 68

- Isolierungen
- Fassadenbau
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei
- Öko-Dächer
- Balkonbeschichtungen

Chronik

1973

Als Gäste marschierten eine Delegation des Unteroffizierskorps des Panzerbataillons 110 aus Hemer und eine Abordnung des Schützenvereins Unna mit. Der Spielmannszug aus Halingen unter Leitung von Tambourmajor Clemens Salmen sorgte mit für den richtigen Takt beim Marschieren.

Die Feldküche unter Peter Elsner zeigte mit einem großen Transparent, dass sie bereits über zehn Jahre für das leibliche Wohl des Bataillons verantwortlich war.

Am Abend wurde erstmals kein Eintritt erhoben und das hat sich bis heute nicht geändert.

Das Kinderschützenfest unter Leitung von Paul Anderseck füllte wieder den ganzen Montag Nachmittag aus. Beim Königsschießen konnte sich Jürgen Eckmann durchsetzen. Zur Königin nahm er sich Elisabeth Faber. Die Luftballons wurden wieder vom Tennisplatz Eckmann gestartet. Mit klingendem Spiel des Drüpplinger Spielmannszuges zog der Nachwuchs nach Schützenmanier durch die Heidestraße.

Hatten die Kinder schon Ausdauer gezeigt, die Drüpplinger Schützenfamilie machte es ihnen am Abend nach. Der Festball zog sich bis zum Morgen hin. Nachdem die Kapelle sich nicht



mehr für eine weitere Verlängerung umstimmen liess, übernahmen Spielleute die Unterhaltung. Und das klapperte hervorragend.

Beim Dorfschmuckwettbewerb siegten Inge und Wilhelm Bornefeld vor Elfi und Fritz Edelhoff und Wilhelmine Meermann.

Den Verdienstorden des Bataillons erhielt Unteroffizier Fritz Edelhoff. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Schütze Robert Möllmann und Oberleutnant Emil Hagemann ausgezeichnet.

Bildberichte



BÜRGERSCHÜTZEN
VER
EIN

The logo consists of a black and white shield with a green harp in the center. The shield is surrounded by a yellow border. Below the shield, there are two green leaves. The text "BÜRGERSCHÜTZEN VER EIN" is written vertically on the left side of the shield.

Rund ums Jahr - sind wir für Sie da!

Wir sind der Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.
Bei uns finden Sie:

- Tiernahrung
- Wassertechnik
- Arbeits- und Freizeitbekleidung
- Gartengeräte
- Alles für den Reitsport
- Sämereien
- Blumenerde
- Dünger uvm.



Schauen Sie doch mal rein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kompetent und
gut beraten!

Ihr Raiffeisen-Markt. Auf gute Nachbarschaft.
Kornhaus Fröndenberg Kornhaus Schwerte
Ruhrstr. 19 Schützenstr. 87
Tel. 023 73/ 97 45 15 Tel. 023 04/ 99 44 40

KONSTRUKTION HEIZUNG SANITÄR



Ihr kompetenter Partner
... preiswert und gut!

Heidestraße 34 58640 Iserlohn

Telefon (023 78) 56 85 Telefax (023 78) 56 09

Chronik

1973

Medaillenschießen

Vizekönig
Uffz. Ernst Neubaus 95 Ringe

1. Schütze
Schütze Uwe Behrens 94 Ringe

2. Schütze
Uffz. Kurt Trauschies 94 Ringe

Jugendklasse
Uffz. Heinz Balkenboff 96 Ringe

Altersklasse
Olt. Heinrich Baumgarten 92 Ringe

Wanderpreisschießen:
1. 2. Kompanie 182 Ringe
2. 3. Kompanie 175 Ringe
3. 1. Kompanie 170 Ringe

Bataillonsschützenschnur:
Uffz. Herbert Schrader 48 Ringe

Wanderpokalschießen 1. Kompanie:
1. und goldene Schützenschnur
Uffz. Heinz Balkenboff 50 Ringe

2. und silberne Schützenschnur
Ofbr. Peter Rolffs 48 Ringe

3. und grüne Schützenschnur
Uffz. Herbert Schrader 47 Ringe

Alterspokal

Olt. Paul Anderseck 45 Ringe

Wanderpreisschießen Spielmannszug:
1. Olt. Werner Sattler 77 Ringe

Wanderpreisschießen 2. Kompanie:
1. Uffz. Hans-Jürgen Müller 50 Ringe

Am 26. Mai gründete der BSV einen neuen Jugendspielmannszug. 35 Jungen meldeten sich und würden im nächsten Jahr das Erlernte vorführen.

Im Oktober begannen wieder die Rundenwettkämpfe Luftgewehr im Schützenkreis Iserlohn. Drüplingsen I, II und Damen starteten in der 1. Kreis-kategorie.

Das Preisschießen richtete in diesem Jahr die 1. Kompanie aus. Sieger wurde Udo Balkenboff mit 50 Ringen.

Hans-Jürgen Müller beim Bemalen eines Königsvogels



35 JAHRE BE RAUSCH END

- Lichtwerbeanlagen
- Planung – Entwurf – Fabrikation
- Montage – Wartung
- Kunststoffverarbeitung
- Neon-Anlagen

RAUSCH Außenwerbung Ruhr GmbH
Martener Hellweg 30
44379 Dortmund (Dorstfeld)
Tel.: (0231) 179008/9
Fax: (0231) 172242

SALAMANDER
Ihr Fachgeschäft

Lust auf Außergewöhnliches?



Ganz außergewöhnlich-sie ist da, die neue SALAMANDER Herbst/Winter-Kollektion. Modisch-aktuelle Mode in neuen Farben. Die edlen Leder und vielfältigen Formen werden Ihnen gefallen.

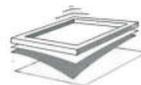
Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch in unserem
Schuh- Sporthaus

MAX THIEL

Scherlingstraße 22 · 58640 Iserlohn
Tel. (02304) 953034 · Fax (02304) 953035

Qualitäts-Siebdrucke für Industrie und Werbung

Wir liefern Werbeaufkleber für Firmen, Vereine, Fahrzeuge, Schau- fenster Sicherheits- und Adressauf- kleber, Plakate, Displays, Frontfolien und Schilder.



**Matthes & Henze
Siebdruck GmbH**

Scherlingstraße 42
58640 Iserlohn-Hennen
Telefon 02304 / 5351
Telefax 02304 / 51137

Chronik

1974

Dieses Jahr war für den BSV Drüpping- sen ein ganz besonderes, feierte man doch das 50jährige Bestehen. Gleichzei- tig hatte der Spielmannszug seinen 75.Geburtstag zu feiern. Diese beiden großen Ereignisse sollten besonders zum Schützenfest am 1.-3. Juni (Pfin- sten) berücksichtigt werden. Dazu gab es viel Arbeit, die Jubiläen gebührend vorzubereiten.

Auf der außerordentlichen Mitglieder- versammlung am 8.9.1973 gab der 1.Vorsitzende bekannt, dass alle Verträ- ge für 1974 bereits abgeschlossen waren. Für den Festzug sollte sich jede Kompanie eine besondere Überras- chung ausdenken und umsetzen. Außerdem sollten einige Spielmanns- züge aus der Umgebung verpflichtet werden.

Die alte Königskette von 1924, die mitt- lerweile nicht mehr erweiterungsfähig war und schon sehr gelitten hatte, soll- te durch eine neue, schlichte Kette ersetzt werden. Dazu sollte auch eine neue Königinnenkrone angeschafft werden.

Weiter wurde beschlossen, dass zum Jubiläum ein Kaiserschiesen am 26. Mai stattfinden würde. Alle ehemaligen Könige sollten daran teilnehmen. Das Kaiserpaar sollte ohne Hofstaat Bestandteil des neuen Hofstaates sein.

Außerdem sollten vor der Proklamation alle Mitbegründer für 50jährige Mit- gliedschaft geehrt werden.

Der Festreigen im Jubiläumsjahr sollte mit dem ersten gemeinsamen Schüt- zenball am 27. April im Saal der Gast- stätte Kirchhoff-Lehmufer begonnen werden.

Bis zur Jahreshauptversammlung am 26. Januar 1974 wurden diese Beschlüsse vorbereitet und erledigt. 108 Schützen kamen in den Drüpping- ser Hof, um das Jubiläumsjahr weiter zu besprechen und vor allen Dingen, um durch aktive Mitarbeit das Gelin- gen zu gewährleisten.

Oberst Voß ehrte zuerst die verstorbe- nen Kameraden des Jahres 1973: Hauptmann und Kompaniechef der 1.Kompanie Ernst Vieler, Schütze Ernst Oebke und Unteroffizier Horst Will- hoff.

Nach den Jahresberichten, die alle von der Versammlung genehmigt wurden, wählte man einen neuen 1.Kassierer. Nach jahrzehntelanger Tätigkeit im Vorstand als 1. und 2.Kassierer hatte Wilhelm Beckmann sen. seinen Posten zur Verfügung gestellt. Für dieses ver- antwortungsvolle Amt wurde sein Sohn vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.



Der starke Bäcker
über 20 Jahre ein Begriff
für Frische und Qualität

Hmmm...
Naschen macht
Spaß
beim...



Wir wünschen allen Schützenfreunden schöne Stunden!

Wir sind für Sie da:

2 mal in Hennen

Edeka Scherlingstr. 28, Tel. (02304) 5252

Hennener Str. 30, Tel. (02304) 5222

1 mal in Kalthof

Am Spring 21, Tel. (02371) 44677

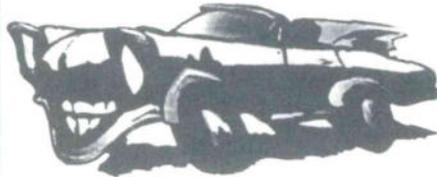
PLORIN
UMZÜGE

seit 1903

Orts-,
Nah-,
Fernumzüge
günstig · schnell · sicher

Telefon:
0 23 71 - 2 40 36

**Fahrschulgemeinschaft
Griese & Höhne**



Iserlohn-Stadt
Theodor-Heuss-Ring 47-49
Unterricht und Anmeldung
Montag bis Donnerstag ab 18.00 Uhr

Iserlohn-Hennen
Am Kirchplatz 14
Unterricht und Anmeldung
Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Uhr

Telefon (0 23 71) 83 69 24

Chronik

1974

Wilhelm Beckmann jun. wurde ein würdiger Nachfolger seines verdienstvollen Vaters.

Oberst Voß teilte der Versammlung mit, dass er sein letztes Jahr als amtierender Oberst vor sich habe. Auf der Jahreshauptversammlung 1975 sollte für ihn ein Nachfolger gewählt werden.

Der 2. Vorsitzende Hermann Bimberg stellte ebenfalls seinen Posten zur Verfügung. Auch er musste 1975 ersetzt werden.

Die Sportschützen absolvierten ihre Meisterschaften mit dem Luftgewehr. Vereinsmeister wurde mit 266 Ringen Lothar Kortenjann. Bei den Junioren siegte Udo Balkenhoff mit 226 Ringen. Siegerin bei den Damen war Inge Hermann mit 249 Ringen.

Am 17. Februar wurden unsere Damen Vizemeister bei den Kreismeisterschaften Luftgewehr mit 703 Ringen.

Am 3. März errang Hans-Jürgen Müller mit 271 Ringen die Kreismeisterschaft Luftgewehr in der Schützenklasse.

Auch den Rundenwettkampfsieg ließ sich Hans-Jürgen Müller nicht nehmen. Mit einem Durchschnitt von 273 Ringen entschied er die Einzelwertung für sich.

Bei den Stadtmeisterschaften Luftgewehr in Schwerte gab es einen weiteren Müller-Sieg. Mit 276 Ringen wurde er 1.

Sieger. Unsere Mannschaft wurde 3. Sieger mit 1988 Ringen. Waltraud Kitzig errang den 2. Platz bei den Damen mit 234 Ringen und Gisela Kissing wurde mit 230 Ringen dritte. Juniorenmeister wurde Udo Balkenhoff mit 254 Ringen. Beim Kreispokalschießen KK des SSB errang unsere Mannschaft den zweiten Platz mit 1087 Ringen.

Der Schützenball am 27. April wurde ein großer Erfolg. Der Saal bei Kirchhoff am Lehmufener war voll besetzt. Die Tanzkapelle „Andreas“ aus Bergkamen gab den richtigen Ton an und die Schützenfamilie feierte ein tolles Fest. Eine Tombola mit 200 Preisen hatte Karl Müller zusammengestellt. Von „Herdweiß“ über Seife bis zum Fernsehgerät reichte die Palette der Preise. Karin und Walter Werner hatten von da an einen Fernseher im Schlafzimmer.

Im Verlauf des Abends wurde der Chef der 1. Kompanie, Heinrich W. Balkenhoff, zum Hauptmann befördert.

Die Idee des gemeinsamen Schützenballes wurde bald wieder aufgegriffen und zu einem festen Bestandteil des Vereinslebens gemacht. Wir nennen ihn heute Königs- und Schützenball.

Auf der Festausschusssitzung am 10. Mai im Drüpplinger Hof wurden die letzten noch zu erledigenden



WDI BLANKSTAHL GMBH

Mühlenstraße 15 · 58640 Iserlohn-Kalthof
Telefon (02371) 94920 · Telefax (02371) 949250

**VOLLE
LEISTUNG
HALBER
PREIS**



waschen
schneiden
fönen

Sind Sie
MODELL
für unsere
Azubis!

**FRISÖR
STEIN**

H E N N E N
FON: 0 23 04 - 56 43

die kompetenz im haarschnitt



Laden
an der Landstraße

Schwimmbadpflege

leicht gemacht

jetzt z. B Filtersand

sako - sauna - bau + schwimmbad - shop

seit 1970 Fachgeschäft für Saunabau

Drüppingser Straße 41
Iserlohn - Drüppingsen (B 233)
Telefon (02378) 913129
Offen 10 - 13 Uhr + 15 - 18.30 Uhr

Chronik

1974

Aufgaben verteilt. Alles war geregelt und damit auch das Umfeld stimmte, wurde für den 11. Mai eine Ortsreinigung für alle Schützen angeordnet und durchgeführt.

Am 26. Mai zum Kaiserschießen trat das Bataillon um 10 Uhr am Drüppingser Hof an und marschierte zur Wilhelmshöhe. Erstmals im Schützenzug sah man den im Vorjahr gegründeten Jugendspielmannszug. Viel hatten die jungen Spielleute geübt (auch das Marschieren). Der erste Einsatz wurde mit Bravour gemeistert. Im Jubiläumsjahr konnte der Spielmannszug aufgrund des kommenden Zuwachses beruhigt in die Zukunft sehen.

Jeder Schütze bekam auf der Wilhelmshöhe 15 Biermarken überreicht. Die ehemaligen Könige hatten für diese Überraschung gesorgt.

Die Feldküche zeichnete sich wieder einmal durch ihre hervorragende Kochkunst aus. Die Artillerie schoss mit der renovierten Kanone das Kaiserschießen ein und 17 ehemalige Könige gingen an die Gewehre. Die Insignien fielen schnell: Krone Oberleutnant Heinrich Hobmann, Zep-ter Oberleutnant Karl Müller und Apfel

Unteroffizier Karl-Heinz Kissing. Nach einigen Feuerpausen zur künstlichen Verlängerung des Schießens begann kurz vor 14 Uhr der Endkampf. Da die Reihenfolge durch das Königsjahr feststand und es ein Vordrängeln bei den Schützen nicht gab, war die Spannung bis zum letzten Schuss gegeben. Diesen Schuss gab um 14 Uhr Hauptmann Fritz Balkenboff ab und wurde Kaiser im Jubiläumsjahr. Kaiserin wurde seine Königin von 1955 Emmi Balkenboff. Die Proklamation fand Schützenfest-Samstag statt.



Jubiläumskaiserpaar 1974
Fritz I. Balkenboff und Emmi I. Balkenboff

Idel

Fleischerei · Party-Service
Imbiß · Wildhandel

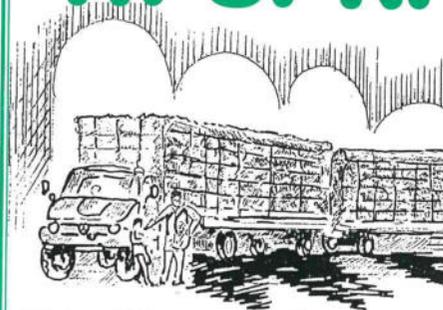
Wir kochen täglich frisch



Thomas Idel

Erikastr. 19 · 58640 Iserlohn
Telefon (02371) 42571

H. S. K.



*Ihr Hafer-, Heu und
Strohlieferant*

Hermann-Schulte-Kalthof

58640 Iserlohn-Kalthof
Telefon (02371) 45335

ELEKTRO



BECKER

**Elektroinstallation · Blitzschutz
Antennentechnik · Schaltanlagen**

Udo Becker

Elektrotechnikermeister

Nordhauser Straße 19 · 58640 Iserlohn

Telefon (0 23 04) 95 39 37

Telefax (0 23 04) 95 39 38

Mobil (0175) 1 67 72 27

Chronik

1974

Die Artillerie taufte ihre renovierte Kanone am Vorabend des Schützenfestes auf den Namen „Hannelore“. Die noch amtierende Königin hatte die Patenschaft über unsere Kanone übernommen, und diese besteht bis zum heutigen Tag.

Das 37. Schützenfest im 50. Jahr des Bestehens vom 31. Mai bis zum 3. Juni wurde das bisher größte Fest in der Vereinsgeschichte. Der Zuschauerbesuch bei allen Veranstaltungen war sehr gut, viele Spielmannszüge gaben Kostproben ihres Könnens und ohne Pannen wurde das Programm abgewickelt. War man am Freitag zum Herrenabend noch unter sich geblieben, so brachte der Samstag den ersten Höhepunkt. Zur Vogelstange auf der Wilhelmshöhe zog das Bataillon nach Abholen des Königspaares Karl-Heinz I. Kissing und Hannelore I. Eifert. Der Jubiläumskönig wurde ausgeschossen. Groß war der Andrang beim Schießen. Etliche Schützen hatten sich vorgenommen, die Königswürde zu erringen. Die Insignien waren schnell abgeschossen: Krone Oberfähnrich Willi Neubaus, Zepter Unteroffizier Udo Balkenhoff und Apfel Obergefreiter Heinz Lamm. Nach der Mittagspause wurde auf Großkaliber umgestellt. Mit jedem Schuss verlor der Holzadler seine Form

und Festigkeit. Um 14.25 Uhr war das Schießen vorbei. Mit dem 410. Schuss traf Oberfähnrich Josef Hano den letzten Holzrest und war König.



Zur Königin erwählte er sich Waltraud Kitzig. Die Presse schrieb dazu „Schwestern tauschten die Krone“. Auf Hannelore I. Eifert geb. Landgrebe folgte Waltraud I. Kitzig geb. Landgrebe. Zur Proklamation am Abend konnte der 1. Vorsitzende viele Gäste begrüßen. Die Schützen aus Dellwig, Halingen und Langschede waren mit Königspaares und Hofstaaten erschienen. Landrat Haarmann, der stellvertretende Bürgermeister Fritz Claus und Ratsherr Jakob Dautzenberg überbrachten die Glückwünsche und Präsente des Kreises und der Gemeinde. Das neue Königspaar wurde als Josef II. und

Rechtsanwaltssozietät Müller & Selheim

Hermann-Josef Müller
Rechtsanwalt

Andrea Selheim
Rechtsanwältin

Christiane Müller
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Mietrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Sozialrecht

Nohlstraße 18 · 58636 Iserlohn
Telefon 0 23 71 / 1 35 35 Telefax 0 23 71 / 1 44 42
E-Mail: RAe-Mueller@t-online.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Chronik

1974

und Waltraud I. proklamiert und ging als Jubiläumskönigspaar in die Vereinsgeschichte ein.



Nach dem Königstanz übernahmen die Versetaler das Regiment im Zelt. Der Hofball wurde ein voller Erfolg. Er endete erst am frühen Morgen.

Nach dem Wecken um 6 Uhr durch die Artillerie und einem ausgiebigen Frühstück gab es bereits um 10 Uhr das Frühkonzert bei der Königin. Mancher Artillerist war nur zum Umziehen zu Hause gewesen und auch das Königspaar hatte sich kaum ausruhen können. Aber das muss ein Regentenpaar in Drüpplingsen aushalten können!

Die Gründungsmitglieder Major Gustav Jansen, Oberleutnant Heinrich Hobmann und die Schützen Ernst Severmann und Ernst Bornefeld wurden für 50 Jahre ausgezeichnet. Oberleutnant Heinrich Edelhoff wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



v.l.n.r.: Elvera Bebrens, Karl-Heinz Müller, Christel Müller, Ludwig Eifert, Leni Hano, Karl-Heinz Kissing, Hannelore Eifert, Heinz Kitzig, Gisela Kissing, Waltraud I. Kitzig, Josef II. Hano, Heinz Dieckmann, Gerda Dieckmann, Udo Römer, Elke Trauschies, Kurt Trauschies, Christa Trauschies, Rolf Bebrens



v.l.n.r.:
50 Jahre Mitgliedschaft: Major Gustav Jansen, Oberleutnant Heinrich Hobmann, Schütze Ernst Bornefeld
40 Jahre Mitgliedschaft: Oberleutnant Heinrich Edelhoff
Adjutant Fähnrich Gerd Neubaus

ABSCHLEPPDIENST

Witte

PANNENDIENST
ABSCHLEPPDIENST
FAHRZEUGRÜCKHOLUNG

Tag und Nacht

58640 ISERLOHN
Masteweg 4

Tel. 46 08 08

Fashion.

Made für Boys und Girls in den Größen 50 (Baby) – 176

ESPRIT

MORE & MORE
A LIFE PHILOSOPHY

Buchenstraße 1
(Ecke Scherlingstraße)
58640 Iserlohn-Hennen
Telefon (0 23 04) 95 35 82
Telefax (0 23 04) 97 31 89



DER WASSERFILTER- SAUGER VON KÄRCHER



Staubsaugen ohne Filterbeutel!
Dank **Aqua Select**, dem völlig
neuen Filtersystem von Kärcher,
gehört die Beutel-Prozedur zur
staubigen Vergangenheit. **Eine
Wohltat für Allergiker: 99,99 %**
aller Partikel (über 0,3 µm) werden
zurückgehalten. **KÄRCHER**



BLUMENBECKER Industriebedarf GmbH

- Werkzeuge u. Maschinen
- Schweißtechnik
- Arbeitsschutz
- Betriebseinrichtungen

59269 Beckum
Sudhoferweg 99-107
Tel. (025 21) 84 06 - 118/-128
Fax (025 21) 84 06 - 188/222

58636 Iserlohn
Baarstraße 170
Tel. (023 71) 43 05 - 0
Fax (023 71) 43 05 - 49

Chronik

1974

Der Festzug am Nachmittag hatte wirklich Jubiläumscharakter. Die Beteiligung war hervorragend und die vielen Spielmannszüge dokumentierten ihre Verbundenheit zu unseren Spielleuten. Der Zug war erstmalig eingeteilt und beziffert worden, damit keine Pannen bei der Aufstellung passieren konnten. Er setzte sich wie folgt zusammen:

1. Fanfarenzug Frönsberg
2. Oberst und Ehrengäste im PKW
3. Königswagen
4. Wagen für das Kinderkönigspaar
5. Spielmannszug Drüpplingsen
6. Versetaler Schützenkapelle
7. Oberstleutnant mit Adjutant
8. Fahnen BSV Drüpplingsen
9. Kaiserpaar
10. Gruppe der ehemaligen Königinnen
11. Königspaar und Hofstaat
12. SV 1922 Langschede
13. Jugendspielmannszug Fröndenberg
14. Spielmannszug IBSV
15. 3. Kompanie
16. Damenschießgruppe
17. Artillerie BSV Drüpplingsen
18. Artillerie St. Sebastian Sömmern
19. Kompaniewagen 3. Kompanie
20. Kutsche der Gründungsmitglieder
21. Spielmannszug WBV Unna
22. Spielmannszug
Freiwillige Feuerwehr Ardey
23. 2. Kompanie
24. Küchenabteilung BSV Drüpplingsen
25. Kompaniewagen 2. Kompanie
26. Spielmannszug Halingen
27. Spielmannszug Bösperde
28. BSV Halingen
29. BVB Bösperde (Bürgerverein)
30. 1. Kompanie
31. Kompaniewagen 1. Kompanie
32. Sanitätswagen



v.l.n.r.: Ehemalige Königinnen: Schildträgerin Silvia Sattler, Annemarie Voß (1950), Wilhelmine Meermann (1952), Amelie Isbruch (1929), Hermy Schneider (1953), Marga Pendling (1939), Hilde Neubaus (1968), Hanny Vieler (1956), Lotte Vieler (1964), Matilde Westbelle (1954), Helga Anderseck (1962), Margret Kache (1963) dazwischen das Königspaar Waltraud I. Kitzig und Josef II. Hamo

Nach dem Festzug und der Königsparade gaben die Spielmannszüge noch Kostproben ihres musikalischen Könnens zu Ehren von Königspaar und Spielmannszug Drüpplingsen. Auch unser Jugendspielmannszug zeigte was in ihm steckte und erhielt großen Applaus. Mit einem Festball klang dieser Pfingstsonntag aus.

Wenn wir von einem
familienfreundlichen Auto
sprechen, meinen wir:



- Viel Platz im Innenraum und wenig Platz im Verkehrsraum
- Komfort und Bequemlichkeit auf allen Plätzen
- Spritzig im Verkehr, sparsam im Verbrauch
- Alltagstauglich und komfortabel für die Reise

... einfach
mal Probe
fahren!

Wir meinen den Audi A2.

Audi Center

AVG Rosier GmbH & Co. KG

ROSIER

Menden · Fröndenberger Straße 142

Vereinbaren Sie
einen Termin:
Telefon
(0 23 73) 171-253



Ich mag Dich.



Iserlohner

Chronik

1974

Am Pfingstmontag begann um 10 Uhr das Pfingstsingen der Chorgemeinschaft der Gemeinde Hennen. In dem bis auf den letzten Platz gefüllten Festzelt fanden die Sänger ein aufgeschlossenes und dankbares Publikum.

Am Nachmittag folgte das Kinderschützenfest. War es bisher trocken geblieben, unser Nachwuchs musste im Zelt feiern. Der starke Regen machte auch den Luftballonstart unmöglich. Er konnte erst später durch dafür ausgesuchte Personen nachgeholt werden. Der weiteste Flug ging bis nach Lodz in Polen.

Das Schießen um die Königswürde im Jubiläumsjahr war bis zu letzt spannend. Die Aufsicht musste aufpassen, dass die Reihenfolge eingehalten wurde. Das Vordrängeln wurde damit bestraft, dass sich der junge Schütze ganz hinten wieder anstellen musste und das brachte Rube in die Angelegenheit. Jürgen Behrens war der glückliche Königsschütze. Er nahm sich Bettina Coerds zur Königin.

Unsere beiden Spielmannzüge unterhielten den Nachwuchs mit zünftiger Musik. Oberleutnant Paul Anderseck und seine Helfer hatten wieder für ein gut organisiertes Kinderschützenfest gesorgt.

Zum Ausklang des Festes am Abend gab

es nochmals eine kleine Gratulationskur. Unser ehemaliger Schützenkamerad und jetziger Vorsitzender des Heimat- und Kulturvereins Hennen, Wilhelm Rademacher, hielt eine denkwürdige Rede. Er stellte fest, dass der BSV Drüpplingsen als würdiger Nachfolger der alten Schützengilde des Kirchspiels Hennen nicht 50 Jahre, sondern 364 Jahre alt würde. Aus 1610 datiere die erste Nennung dieser Schützengilde. Das Vogelschießen und Feiern war zu der Zeit schon ein Hauptbestandteil des Jahresprogramms. Und daran sollten wir festhalten, damit diese uralte Tradition aufrecht erhalten bliebe.

Als Siegerin im Dorfschmuckwettbewerb zeichnete der 1. Vorsitzende die amtierende Königin aus. Waltraud I. Kitzig verwies Hilde Grun und Christel Kordt auf die Plätze zwei und drei. Ein großartiges Jubiläumsfest fand in den frühen Morgenstunden seinen Abschluss. Die Versetaler Schützenkapelle hatte zum Gelingen sehr viel dazu beigetragen.

Den Verdienstorden des Vereins erhielten Leutnant Gustav Schrader, Leutnant Herbert Severmann, Unteroffizier Heinz Henning, Obergefreiter Walter Meininghaus und Unteroffizier Rolf Behrens.

vom Hofe & Kaiser GBR

Steildach · Flachdach
Fassaden · Bauklempnerei

Bedachungen
vom Hofe & Kaiser GBR

Mobil:
0171 8 35 06 95

Hennener Straße 6
58640 Iserlohn
Telefon: 0 23 04 - 95 21 58
Telefax: 0 23 04 - 95 21 59

Chronik

1974

Medaillenschießen

Vizekönig

Hptm. Fritz Balkenhoff 96 Ringe

1. Schütze

Fw. Hans-Jürgen Müller 95 Ringe

2. Schütze

Uffz. Kurt Trauschies 95 Ringe

Jugendklasse

Uffz. Udo Balkenhoff 89 Ringe

Altersklasse

Lt. Franz Leifels 94 Ringe

Wanderpreisschießen:

1. 2. Kompanie 180 Ringe

2. 3. Kompanie 179 Ringe

3. 1. Kompanie 177 Ringe

Bataillonsschützenschnur:

Lt. Gustav Schrader 48 Ringe

Wanderpokalschießen 1. Kompanie:

1. und goldene Schützenschnur

Uffz. Heinz Schimmel 49 Ringe

2. und silberne Schützenschnur

Uffz. Walter Werner 48 Ringe

3. und grüne Schützenschnur

Uffz. Herbert Schrader 47 Ringe

Alterspokal

Olt. Karl Schütte 48 Ringe

Wanderpreisschießen Spielmannszug:

1. Uffz. Horst Neubaus 78 Ringe

Wanderpreisschießen 2. Kompanie:

1. Ogefr. Heinz Lamm 48 Ringe



Ein Bild von 1989

Volker 1. Lewe, Heinz Kitzig Fritz Edelhoff, Herbert Severmann,
Gustav Schrader, Herbert Neubaus, Lothar Kortenjann, Karl Schütte



Dachdeckermeister Christoph Röllecke

Ohler Weg 7 · 58640 Iserlohn-Hennen
Telefon 0 23 04 / 5 14 04



MEINDERT HEIKAMP

DAS LOHNUNTERNEHMEN VOR ORT

- Ausführung landwirtschaftlicher und kommunaler Lohnarbeiten
- Verleih von Gartengeräten

Hennener Straße 68 · 58640 Iserlohn
Telefon 0 23 04-54 59 · Telefax 0 23 04-5 14 35

Chronik

Die Feldküche

Im Gründungsjahr wurde diese Abteilung bereits eingerichtet. Auf der Vorstandssitzung am 13.09.1924 erhielt der Schützenkamerad Heinrich Jansen den Dienstgrad eines Küchenfeldwebels. Seine Aufgabe war klar umrissen. Er musste dafür sorgen, dass die Schützen ausreichend Geschirr und Bestecke zur Verfügung hatten. Das Kochen übernahmen aber die Vereinswirte Vierter und Voß. Diese Aufgabenverteilung blieb bis Anfang der 60er Jahre bestehen.

Im April des Jahres 1962 begann man, eine „Verpflegungsabteilung“ einzurichten. Oberst Florenz Voß und Heinrich W. Balkenhoff konnten auf Vermittlung von Rudolf Spaeing eine alte Feldküche, Baujahr 1932, in Sümmern erwerben. Vorher musste allerdings klar sein, ob ein Schützenkamerad überhaupt damit kochen konnte. Karl Müller hatte die richtige Idee. Er fragte Peter Elsner und der hatte Erfahrung im Umgang mit einer Gulaschkanone. So wurde ein Probekochen angesetzt. Erster Helfer wurde Georg Paul. Das Probeessen sollte für 25 Personen reichen. Major Rudolf Spaeing stiftete dafür die Zutaten und die neuen Feldköche bereiteten es zu. Alles wäre glatt gelaufen, wenn nicht laufend die „Misser-Zahl“ erhöht worden wäre. Erbsen mussten zu der Zeit einen Tag vor-

ber eingeweicht werden. Ein Nachlegen damit war deshalb am Verzebrtag nicht mehr möglich. So wurde die Erbsensuppe mit Kartoffeln verlängert. Hans Bimberg äußerte sich nach dem Essen wie folgt: „Die Suppe schmeckte ja ganz gut, aber eben mehr nach Kartoffel- als nach Erbsensuppe!“ Das war die Geburtsstunde unserer Feldküchenabteilung, die 2002 40 Jahre alt wird.

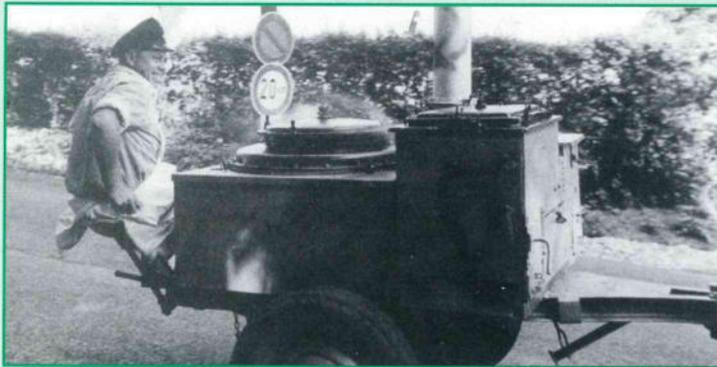
Der Umbau der erworbenen Gulaschkanone konnte bis Schützenfest 1962 erledigt werden. Die Holzräder wurden durch Gummiräder ersetzt und eine Kupplung zum Anhängen an einen Trecker installiert. Hein Thier und Fredy Ernst erledigten das. So war die Feldküche einsatzbereit. Die Mannschaft bestand aus dem Küchenchef Lt. Ernst Spaeing und den Köchen und Helfern Peter Elsner, Georg Paul, Heinrich W. Balkenhoff, Fredy Ernst und Hein Thier

Ob es wohl gut schmeckt?

v.l.n.r.:

Gerhard Coerds, Peter Elsner, Georg Paul





Im Schützenzug 1962 – Peter Elsner

Schon bald stellte sich heraus, dass die Gulaschkanone zu klein war. Bei 120 Liter Fassungsvermögen, das sind 240 Portionen, war eine Versorgung des Bataillons und der vielen Gäste nicht mehr möglich. So wurde der Feldkochherd der Feuerwehrbereitschaft hinzugezogen.

1966 kam Rolf Behrens als neuer Mitarbeiter zur Feldküche. Karl-Heinz Bolle kam ein Jahr später für einige Jahre als weiterer Helfer hinzu. Heinrich W. Balkenhoff und Hein Thier gaben bald darauf ihre Mitarbeit bei der Küche auf. Anfang der 70er Jahre überlegte man, einen eigenen größeren Feldkochherd zu besorgen. Von den Segelfliegern auf der Rheinermark konnte ein kompletter Bundeswehrküchenaufsatz erworben werden. Fredy Ernst und Rolf Behrens bauten dafür ein Fabrgestell und

bald war die neue Gulaschkanone einsatzbereit. Jetzt hatte man die Möglichkeit über 600 Portionen zu kochen. Damit war die Versorgung auf dem Schützenfest sichergestellt.

Unsere Feldküche brauchte natürlich erhebliche Mittel, um die Um- und Neubauten zu finanzieren. Man kochte zu allen möglichen Terminen bei Vereinen und auch bei privaten Feiern. So kam Geld in die Kasse, um die Kosten bezahlen zu können.

Jetzt tauchte ein neues Problem auf. Die Küche brauchte einen Mannschafts- und Gerätewagen. Auch der wurde in Eigenleistung gebaut. Die Protze kennen wir aus unseren Festzügen.

Auf der Vorstandssitzung am 25.06.1972 wurde Peter Elsner zum neuen Küchenchef ernannt. Ernst Spaeing blieb weiter in der Mannschaft und fährt z.B. heute im 39. Jahr treu und brav die Gulaschkanone zum Einsatz. Auf der Vorstandssitzung am 27.02.1984 wurden 5.000,- DM für den Kauf eines weiteren Feldkochherdes

bewilligt. Die alte Reichswebrgulaschkanone konnte nicht mehr benutzt werden und musste ersetzt werden. Aus Altenstadt bei Frankfurt erhielten wir einen fast neuwertigen Herd, für den wieder ein Fabrgestell hergestellt werden musste. Rolf Behrens und Fredy Ernst erledigten das nun schon mit Routine. Die kleine Gulaschkanone wurde dazu soweit restauriert, so dass sie im Festzug weiter mitfahren konnte.

Ernst Spaeing, bei dem die Geräte in der Scheune untergebracht waren, stellte der Küchenabteilung einen Platz zum Bau eines Schuppens zur Verfügung. Auch diese Maßnahme wurde von der Küchenabteilung selbstständig in Eigenarbeit und mit Eigenmitteln erledigt. Die nächsten Anschaffungen waren eine Bratpfanne und eine Friteuse. Komplett ausgestattet verfügte der BSV über eine allseits einsetzbare Feldküchenabteilung.

1984 übergab Peter Elsner die Abteilung an Rolf Behrens, der als Nachfolger nach 18 Jahren „Probezeit“ ausgesucht worden war und bis heute Küchenchef ist. 1999 kam endlich wieder ein Fachmann zur Truppe. Mit Georg Mika erhielt die Küche eine langgesuchte Verstärkung.

Warum ist diese Abteilung immer in

Personalnot? Warum sind viele Helfer in den Jahren meist nur „Eintagsfliegen“ geblieben? Das ist wohl einfach zu erklären. Schützenfest Samstag z.B. heißt es Wecken um 4.30 Uhr, damit um 12 Uhr die hungrigen Schützen versorgt werden können. Danach geht es an das Saubermachen – ganz wie zu Hause – nur etwas mehr Aufwand.

Vielleicht denkt der eine oder andere beim Verzehr der immer schmackhaften Suppe einmal daran. Nur mit Idealismus kommt man hier nicht zu recht. Da steckt schon mehr dahinter. Der BSV sagt ganz herzlich Danke schön und hofft, dass diese Truppe auch in Zukunft den Hunger der Schützen und Gäste stillen wird.



1999

v.l.n.r.: Georg Paul, Rolf Behrens, Georg Mika

Nachlese 2000

Nachlese zum Schützenfest 2000

Der Bataillonsappell brachte neben vielen Beförderungen auch die Auszeichnungen der Medaillenschützen des Traditionsschießens. Außerdem wurden verdiente Schützen ausgezeichnet.

Verdienstmedaille des Bataillons
Hauptmann Willi Tembaak
Hauptmann Wolfgang Edelhoff
Oberleutnant Jörg Elsner
Leutnant Hermann Behrens
Unteroffizier Karl Schmidt

Goldene Verdienstnadel des WSB
Oberleutnant Michael Mojem
Oberleutnant Willi Neubaus

Die Auszeichnung für 25jähriges Königsjubiläum erhielt Major Ludwig Eifert.

Um 20 Uhr begann dann das Vogelschießen. Das Königspaar Wolfgang I. Edelhoff und Monika III. Brunnert gaben die ersten Schüsse ab. Die Insignien waren bald abgeschossen. Die Krone schoss Oberleutnant Heinz Neubaus, Zepterschütze wurde Feldwebel Heiner Becker-Horst und Apfelschütze Unteroffizier Sven Münch. Nach der Umrüstung auf Großkaliber begann die heiße Phase des Vogelschießens. Je mehr vom Vogel abgeschossen wurde, je weniger Schützen blieben an den

Gewehren. Der harte Kern zum Ende des Schießens bestand aus sieben Schützen. Und zwar Jürgen Haase, Günter Blümel, Heinz Neubaus, Wilfried Münch, Volker Walter, Rainer Lewe und Ralf Dieckmann. Einer würde König in Drüpplingsen werden. Damit alles fair abgewickelt werden konnte, schossen diese Schützen in festgelegter Reihenfolge. Und es wurde spannend. Rainer Lewe schoss den rechten Flügel und Wilfried Münch den linken ab. Mit jedem Schuss zerfiel der Vogel in seine Bestandteile. Den glücklichen 685. Schuss gab um 22.10 Uhr Volker Walter ab. Im vierten Anlauf hatte er es geschafft König zu werden. Zur Königin nahm er sich Sigrid Darsow.

Um 22.30 Uhr gab es als Abschluss des offiziellen Teils des Abends den großen Zapfenstreich. Orchesterverein Hemer und unser Spielmannszug führten ihn vor einer großen Zuschauerkulisse zur vollsten Zufriedenheit aller aus.

Am Samstag trat das Bataillon um 10.30 Uhr am Festplatz an und marschierte zum noch amtierenden König. Dort wurden die Schützen mit einem kleinen Umtrunk gestärkt. Danach ging es zurück zum Festzelt, wo die Artilleristen das erste Jugendkönigsschießen vorbereitet hatten.

Nachlese 2000

Dazu sei angemerkt, dass bereits auf dem Bataillonsbiwak am Sonntag, den 20.09.1981 ein Junioren-Vogelschießen für alle Jugendlichen von 16-21 Jahren stattgefunden hat. König wurde Heinz-Achim Kordt. Eine Königin gab es seinerzeit nicht.

Nach dem Erbsensuppenessen aus unserer Gulaschkanone wurde es dann ernst. Jugendzugführer Unteroffizier Markus Kitzig konnte 34 Schützinnen und Schützen zu diesem Vogelschießen einteilen. Mit jugendlicher Begeisterung ging man dem Adler an die Federn. Schon bald waren die Insignien abgeschossen: Krone Gefreiter Matthias Söhnel, Zepter Gefreiter Christian Balkenhoff und Apfel Schütze Rainer Schulte. Schon früh fiel der Vogel. Nach nur einer Stunde um 13.30 Uhr gab Alexander Darsow den 346. Schuss ab und wurde Jugendkönig. Zur Königin wählte er sich Eva Vogel. Damit stand das erste Jugendkönigspaar in der Vereinsgeschichte fest.

Die Proklamation am Abend im voll besetzten Festzelt dauerte in diesem Jahr etwas länger.

Als erstes wurde das Jubiläumskaiserpaar verabschiedet. Heinz Balkenhoff und Regina Edelhoff hatten die zwei

anstrengenden Jahre als Königs- und Kaiserpaar mit Bravour gemeistert. Nach Auszeichnung mit den Erinnerungsorden wurden sie mit viel Applaus in die Reserve entlassen. Oberst Kortenjann bedankte sich im Namen des Vorstandes für den langen unermüdlichen Einsatz.

Danach wurde das erste Jugendkönigspaar durch das amtierende Königspaar proklamiert. Alexander I. Darsow und Eva I. Vogel werden ein Jahr die Jugend in Drüpplingsen regieren. Die Königskette und Königinnenkrone wurden vom Kaiser- und Königspaar 1999 gestiftet. Für diese großzügige Spende gab es noch einmal viel Applaus von der Festgemeinde und Dankesworte des Vorstandes.

Als nächstes kam die Proklamation des neuen Königspaares. Wolfgang I. Edelhoff und Monika III. Brunnert gaben Kette und Krone an die neuen Majestäten weiter. Oberst Kortenjann stellte Volker II. Walter und Sigrid I. Darsow als Königspaar 2000 vor und wünschte ihnen ein schönes Schützenjahr. Damit wurden alle Vereinsmitglieder von einer Familie mitregiert: Alexander I. bei den jugendlichen und Sigrid I. bei den „etwas älteren“ Schützen.

Nachlese 2000

Wolfgang I. und Monika III. erhielten ihre Erinnerungsorden an ein schönes Schützenjahr als Jubiläumsmajestäten. Für die milde Regentschaft dankte der Vorstand und dann wurden sie mit viel Applaus verabschiedet.

Als Gäste konnten wieder die Schützenvereine aus Halingen und Langschede begrüßt werden.

Nach dem Königstanz und Grußworten der Gäste gab es den Schützenball. Der Orchesterverein Hemer zeigte dabei immer wieder seine Klasse.

Der Festzug am Sonntag war sebenswert. Das ganze Dorf war auf den Beinen und viele Gäste standen am Straßenrand.

Die Damengruppen hatten sich wieder viel einfallen lassen und gaben dem Schützenzug die notwendigen Farbtupfer. Auch die Damengruppe des SC Hennen war wieder mit von der Partie. Der Jugendkönig Alexander I. hatte sich den Fuß vertreten und konnte nicht marschieren. Hier sprang unser Schützenkamerad Freddie Rausch ein. Er chauffierte das Jugendkönigspaar in seinem Oldtimer – Jaguar, mit dem der Erstbesitzer Rockefeller in den 30er Jahren durch New York gefahren ist.

Stark war auch wieder die Truppe aus Sümmern. Neben der Artillerie war das Königspaar mit Hofstaat und vielen

Schützen der St. Sebastian Bruderschaft im Festzug dabei.

Nach dem Treffen der ehemaligen Königinnen begann der beliebte Discoabend. Jung und alt hielten es lange im Festzelt aus.

Am Montag begann pünktlich das Kinderschützenfest. Horst Senf und seine Helfer hatten sich wieder große Mühe gegeben, unseren Nachwuchs zu unterhalten. Das Vogelschießen mit der Armbrust zeigte, dass man auch hier mit dem notwendigen Ernst zur Sache ging. Mit dem 72. Schuss fiel der Vogelrest und Björn-Christopher Kamp war König. Zur Königin erwählte er sich Jacqueline Boguslawsky. Zum Hofstaat gehören die Insignenschützen: Krone Nils Neubaus mit Sabrina Albes, Zepter Markus Söhnle mit Lea Nötting, Apfel Konrad Czezka mit Sarah Schäfer, rechter Flügel Maik Schimmel mit Kim Westhelle, linker Flügel Sebastian Angelkorte mit Kira Kons.

Nach der Proklamation gab es Kuchen, Kakao und Süßigkeiten. Der Clown Markus Pitz vom Troll-Mobil „verzauberte“ die junge Festgemeinde. Beim Ballonwettfliegen 1999 siegte Kim Löser. Ihr Ballon flog 868 km bis nach Polen. Zweite wurde Jenny Roberts und dritte Lena Hücking. Alle erhielten dafür einen Preis.

Nachlese 2000

Nachdem die Ballons 2000 gestartet waren, stürmten die Kinder den „Luna-Park“. Ein ereignisreicher Nachmittag ging dem Ende entgegen.

Um 20 Uhr begann der Dorfabend. Nach Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Jörg Elsner und dem Königstanz wurden einige Ehrungen vorgenommen. Die goldene Verdienstnadel des WSB erhielt Oberleutnant Willi Neubaus überreicht. Oberstleutnant Herbert Neubaus bekam endlich nach vier Jahren vom Kreisvorsitzenden Manfred Grawunder das Ehrenschild des WSB. Im Dorfschmuckwettbewerb siegte Rita Arendt vor Stefanie Bönisch und Rita Pukat.

Und dann kam der Spielmannszug! Sie hielten ein „Femegericht“ ab, um dem König – er ist Rechtsanwalt – zu zeigen, wie schnell eine Gerichtsverhandlung abgehalten werden kann. In nur zehn Minuten war alles passiert. In Ketten gelegt wurde er auf das Schafott geführt, Zeugen vernommen, Plädoyers gehört und das Urteil gesprochen. Sein Vergeben: Er hat anderen Frauen die Königinnenwürde versprochen, hat den Schneider auf bestellten Hofstaatskleidern sitzen lassen und seinen Mitbewerbern beim Königsschuss Platzpatronen untergeschoben. Höchststrafe: Kopf ab! Aber ohne König sollte der BSV doch

nicht dastehen. Eine Republik in Drüpplingsen – unvorstellbar! Unter strengen Auflagen wurde er in die Freiheit entlassen. Die Strafe wurde in Freibier umgewandelt – ein Ausschuss sollte in den nächsten Wochen und Monaten die Menge festlegen.

Dann folgte die Meermann-Truppe mit einer Modenschau. Volker II. hatte 1994, 1995 und 1996 bereits König werden wollen, was aber nicht geklappt hatte. Und in den Jahren ist die Königin immer eingekleidet gewesen. Da das Verfallsdatum überschritten wurde, welche Königin zieht ein Kleid aus dem Vorjahr an, blieben diese Roben hängen. Den Akteuren war es gelungen diese Bestände aufzuspüren und einen Teil vorzuführen. Models „vom feinsten“ schwebten über die Planken und zeigten die Kleider aus der königlichen Mottenkiste.

Die lustigen Einlagen „mitten aus dem dörflichen Leben“ erhielten viel Applaus von den Festbesuchern. Der anschließende Festball dauerte wie üblich bis in die frühen Morgenstunden.

Das Schützenfest 2000 war vorbei und das wichtigste zum Schluss: Das Wetter war gut, alle Freiluftveranstaltungen konnten ohne „Segen von Oben“ durchgeführt werden.

Nachrichten

Am 24. Juni 2000 wurde der neue Jugendspielmannszug gegründet. Sein erster Einsatz soll Himmelfahrt 2001 sein. Bis dahin heißt es üben, üben für die jungen Spielleute!

Eine neue Einrichtung des BSV war am 24.08.2000 angesetzt. „Bier-at-lohn“ war angesagt. Elf Mannschaften à vier „Bier-Athleten“ stritten um den ersten Platz dieser neuen „Kampfsportart“. Angelehnt an das wintersportliche Biathlon mussten fünf Runden à etwa 500 Meter um den Dorfplatz gelaufen werden. Nach der zweiten Runde wurde stehend freihändig mit dem Luftgewehr auf fünf Biathlonscheiben geschossen. Nach der vierten Runde folgte die gleiche Disziplin im Liegen. Pro Fehlschuss musste eine kleine Strafrunde gelaufen werden. Schon Wochen vor dem Termin wurde trainiert. So viele Läuferinnen und Läufer waren noch nie in Drüpplingsen auf Strassen und Wegen unterwegs. Noch heute ist auf dem Dorfplatz der ausgetretene Trampelpfad der Übenden zu sehen. Neben sieben Herrenteams aus Drüpplingsen starteten zwei Damenmannschaften und aus Sümmern kam je eine Mannschaft der 1. Kompanie und der Artillerie der St. Sebastian Bruderschaft. Sieger wurde unsere Jugendzugmann-

schaft mit Moritz Elsner, Alexander Darsow, David Schwabe und Christoph Klosinski in 38:59 Minuten (Die langsamste Mannschaft benötigte 20 Minuten mehr.). Bester Einzelläufer war Moritz Elsner mit 8:47 Minuten, beste Einzelläuferin Leonie Darsow mit 10:19 Minuten.

Neben den sportlichen Höhepunkten, die von den Zuschauern entsprechend bejubelt wurden, war die Geselligkeit bei dieser neuen Veranstaltung Trumpf. Bei herrlichem Sommerwetter verlebten Teilnehmer, Gäste und Organisatoren einen schönen Nachmittag. Der gelungene Start verspricht, dass „Bier-at-lohn“ einen Platz im jährlichen Terminkalender bekommt.

Am 09.09.2000 fand der Schützen- und Königsball in der Reithalle bei Bimberg statt. Die Helfer, darunter natürlich Königspar und Hofstaat, schmückten die Halle zum bayerischen Abend aus. Urgemütlich war es und die „Festhalle“ war bis auf den letzten Platz besetzt. Die Tanzband „Karelia“ aus Brilon verstand es hervorragend, die Truppe in Stimmung zu bringen. Stargast Christopher Stone aus Dortmund begeisterte mit Oldies aus den 60er und 70er Jahren das Publikum. Sein Auftritt als „King-Elvis“ wird

Nachrichten

unvergessen bleiben. Auch die jugendlichen Besucher stimmten in den Beifall mit ein.

Die Feldküche versorgte die Besucher mit Leberkäse, Weißwürsten und anderen Spezialitäten aus dem Süden. Der Jugendzug lieferte fleißig die Getränke an die Feiernenden aus.

Die vom Königspaar ausgestattete Tombola fand regen Zuspruch. Der Fernseher als erster Preis ging an Georg Mika. Die Festlichkeit dauerte bis in den frühen Morgen. Man war sich einig, einen schönen Schützenball erlebt zu haben. Den vielen Helfern sei Dank dafür gesagt, dass alles hervorragend klappte. Auch die Konkurrenzveranstaltung zur 850-Jahr-Feier auf dem Hof Bimberg Lenninghausen wirkte sich nicht negativ aus. Wann hat es schon einmal einen Schützenball mit Feuerwerk gegeben?

Am 24.09.2000 fand in Hennen der große Festumzug zur 850-Jahr-Feier der ehemaligen Gemeinde Hennen statt. Auch der BSV nahm mit einer starken Abordnung daran teil. Das Bataillon trat mit Spielmannszug, Fahnen, den drei Königsparen mit Hofstaat, Bagagewagen, Artillerie, Feldküche und Saniwagen an. Im Festzug war das die größte Marschgruppe. Der Zug begann an der Hauptschule Hennen

und endete auf dem Sportplatz. Bei schönstem Spätsommerwetter säumten viele Besucher die Straßenränder, darunter leider auch einige Schützen, die lieber als Zuschauer den Zug erleben wollten! Auf dem Sportplatz formierten sich alle Marschgruppen zu einer riesigen 850 – ein eindrucksvolles Bild zum Abschluss dieses Festzuges.

Wegen der Enge auf dem Festplatz trafen sich die Zugteilnehmer später auf unserem Dorfplatz und ließen diesen denkwürdigen Tag zünftig ausklingen.

Am 08. und 09. Dezember 2000 fand das Weihnachtspreisschießen „In der Helle“ statt. Die Beteiligung war sehr gut. Die erste Kompanie unter der Leitung von Hauptmann Karl-Heinz Behrens hatte dafür gesorgt, dass die Veranstaltung reibungslos ablaufen konnte. Sieger wurde Wolfgang Stolpmann vor Sabine Coerds und Wilhelm Westhelle. Alle erreichten 49 Ringe.

Die Seniorenabteilung unter Wilhelm Bornefeld beendete das Jahr mit einer Düsseldorf-Fahrt am 07.12.2000. Ein ereignisreiches Jahr war damit abgeschlossen. Der Besuch der Meyer-Werft in Papenburg war das herausragende Ereignis. 60 Senioren fuhren ins Emsland und bestaunten Werft und Stadt.

Nachrichten

Die Jahreshauptversammlung der 2.Kompanie fand am 05. Januar 2001 im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der wichtigste Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Kompaniefeldwebels. Reinhardt Kordt, seit 1988 Spieß, war zurückgetreten. Die anwesenden 41 Schützen wählten einstimmig Dirk Matthes in dieses Amt.

Am gleichen Tag versammelte sich die 3.Kompanie im Feuerwehrgerätehaus. Die Kassierer mussten neu gewählt werden. Einstimmig wurden Udo Jodat zum ersten Kassierer und Hermann-Josef Müller zum zweiten Kassierer und Pressewart bestimmt.

Die Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges Drüpplingsen zeigte auf, dass im Jahr 2000 neben den 72 Übungsstunden auch 75 Spielstunden geleistet wurden. Dazu kommt noch der Aufbau des neuen Jugendspielmannszuges. Alexander Angelkorte war im letzten Jahr bei den Übungsstunden am häufigsten anwesend und erhielt dafür ein Präsent.

Am 02.02.2001 hielt der BSV seine JHV in der Schießhalle ab. Die Jahres- und Kassenberichte wurden von der Versammlung genehmigt. Ingo Gebbard und Thomas Scholz stellten die Homepage des BSV im Internet vor, die sie nach Vorgaben bisher eingerichtet

haben. Aktualisierungen und Erweiterungen sollen diese wichtige, zukunftsweisende Informationsquelle interessant halten. Nicht vergessen: <http://www.bsv-druepplingsen.de> und <http://www.druepplingsen.de> ! Unter diesen Adressen findet man uns im Internet.

Erfreulich war die hohe Zahl an Neuaufnahmen. 54 neue Schützen, darunter der Großteil aus dem Jugendbereich, konnten vorgestellt werden.

Für die Renovierung der Schießhalle bedankte sich der 1.Vorsitzende Jörg Elsner bei Hermann Meermann sen. und seiner Mannschaft. Die gute Arbeit wurde von der Versammlung mit viel Beifall bedacht. Hermann Meermann erklärte sich bereit, das Amt des Hallenwartes zu übernehmen.

Der Vorstand:

Dirk Meermann 2. Kassierer, **Wilhelm Reininghaus** 1. Kassierer, **Jörg Elsner** 1. Vorsitzender, **Peter Brenken** 1. Geschäftsführer, **Lotbar Kortenjann** Oberst, **Hans-Jürgen Müller** 2. Vorsitzender, **Achim Welzel** 2. Geschäftsführer



Nachrichten

Das Schützenfest 2002 findet vom 07.-10. Juni statt.

Am 25. März 2001 hielt der Jugendzug seine JHV ab. 28 Anwesende stimmten über die Aktivitäten 2001 ab. Wichtigster Punkt der Tagesordnung war die Wahl des neuen Jugendzugführers, denn Markus Kitzig scheidet aus Altersgründen aus. Mit großer Mehrheit wurde Christian Goos gewählt.

Außerdem bestimmte die Versammlung, dass die weiblichen Zugmitglieder nicht mehr am Jugendkönigsschießen teilnehmen sollen. Lediglich beim Abschießen der Insignien Krone, Zepter und Apfel dürfen sie noch mitschießen. Durch eine groß angelegte Werbung will man in Kürze versuchen, die Zugstärke auf etwa 60 Mitglieder zu vergrößern. Außerdem soll jährlich ein Schnadegang stattfinden.

Der BSV wünscht seinem Nachwuchs für diese Vorhaben viel Glück und dem neuen Zugführer alles Gute in seinem neuen Amt.

Der 31. März 2001 bescherte herrliches Frühlingwetter beim alljährlich stattfindenden Müllsammeln. Etwa 100 Personen trafen sich, um das Dorf von der Hinterlassenschaft unserer „Wegwerfgesellschaft“ zu befreien. Neben dem BSV beteiligten sich die JVA Drüpplingsen, die Freiwillige Feuerwehr und der MSC Helle an dieser Aktion. Erstmals

wurde die B233 zwischen Helle und Ortseingang Kaltbof gesäubert. Ungeahnte Mengen Müll schlummerten dort am Straßenrand, denn bisher hatte dort noch keine Sammlung stattgefunden.

„Spektakuläres“ haben wir nicht gefunden, sondern ganz einfach nur Müll, den Dreckfinke in die Landschaft geworfen haben. Mit einer Unverfrorenheit wird entsorgt, wo ist dabei egal, Hauptsache man ist es los.

Es ist gut, dass Bürgermeister Müller den „Na-sauber-Tag“ zur Chefsache erklärt hat. So bekommt man wenigstens bei der Entsorgung Unterstützung, d.h. Container und Zubehör brauchen nicht mehr aus eigener Tasche bezahlt zu werden. Dazu wird man nicht mehr belächelt, wenn man in Wald und Flur herumkriecht, um die hässlichen Hinterlassenschaften „lieber“ Mitbürger aufzuklauben.

Wenn Sie einmal zum Thema „Müll an Straßenrändern“ Fragen haben, Herr Bürgermeister, dann wenden Sie sich an uns. 30 Jahre Erfahrung auf diesem Gebiet können wir vorweisen. Wie wäre es einmal mit einem Antrittsbesuch nach dem Aufräumen?

Der BSV dankt auch ganz herzlich der Brauerei Iserlobn für die flüssige Spende, die wir bereits seit vielen Jahren bekommen.

Mitglieder

Sterbefälle 2000

21.01. Gefreiter Werner Henschel
11.03. Schütze Fritz Grote
22.03. Leutnant Donat Stoppa
04.05. Oberleutnant Michael Mojem
04.11. Hauptmann Franz Leifels

25jährige Mitgliedschaft 2001

Ofw. Wilhelm Taeger
Olt. Wilhelm Reininghaus
Fw. Bernd Baumann
Fw. Heiner Becker-Horst
Ofbr. Ralf Eckmann
Lt. Jürgen Eickhoff
Lt. Rolf Thomas

Eintritte 2000

1. Kompanie

Alexander Angelkorte
Christian Balkenboff
Christian Goos
Robert Haase
Jürgen Mäffert
Rainer Schulte
Matthias Söbnel
Jan Wessel

Eintritte 2000

2. Kompanie

Alexander Darsow
Bernd Drewer
Moritz Elsner
Ingo Ensekate
Daniel Finger
Tobias Franz
Ingulf Grugel
Kay Hake
Stefan Jacke
Christoph Klosinski
Sebastian Kruse
Paul Longburst
Marcel Mede
Marcel Reininghaus
Alexander Sauermann
Ulrich Schmelter
Oliver Schmitt
David Schwabe
Jürgen Schween
Hendrik Walter

Eintritte 2000

3. Kompanie

Horst Böble
Heiko Dittmann
Lars Dittmann
Thomas Grimmini
Jürgen Herms
Florian Joslowski
Johannes Joslowski
Jens Kirschner
Andreas Muth
Sebastian Nitz
Carsten Pauli
Marko Schäfer
Sven Schäfer
Roland Stegne
Udo Vorländer
Marcus Wald
Dirk Wallis



Schießsport

Sportschützenabteilung

Vereinsmeisterschaft 2001

Luftgewehr-Vereinsmeister

Norbert Klamke 367 Ringe

Junioren Klasse B:

1. Moritz Elsner 313 Ringe

2. David Schwabe 238 Ringe

Damen Klasse

1. Andrea Scholz 208 Ringe

2. Gitta Bebhrens 192 Ringe

Schützen Klasse

1. Norbert Klamke 367 Ringe

2. Dirk Meermann 366 Ringe

3. Ralf Meermann 355 Ringe

Luftpistole-Vereinsmeister

Dirk Meermann 357 Ringe

Junioren Klasse B:

1. David Schwabe 194 Ringe

Schützen Klasse:

1. Dirk Meermann 357 Ringe

2. Her. Meermann jun. 346 Ringe

3. Ralf Meermann 336 Ringe

KK-Standard-Vereinsmeister

Norbert Klamke 267 Ringe

Schützen Klasse:

1. Norbert Klamke 267 Ringe

2. Dirk Meermann 249 Ringe

3. Her. Meermann jun. 207 Ringe

KK-legend-Vereinsmeister

Norbert Klamke 566 Ringe

Junioren Klasse B

1. David Schwabe 516 Ringe

Schützen Klasse

1. Norbert Klamke 566 Ringe

2. Dirk Meermann 564 Ringe

3. Her. Meermann jun. 545 Ringe

Die Rundenwettkämpfe 2000/2001

Luftgewehr endeten im März mit dem sechsten Durchgang. Unsere 1. Mannschaft belegte mit 6538 Ringen den ersten Platz. Der Vorsprung zum zweiten betrug 183 Ringe.

Einzelwertung:

2. Dirk Meermann 2217 Ringe

3. Norbert Klamke 2197 Ringe

Schießsport

Schützenschnüre der Kompanien

1. Kompanie

Goldene Schützenschnur Ogefr. Claudius Gattner 48 Ringe

Silberne Schützenschnur Major Werner Sattler 47 Ringe

Grüne Schützenschnur Stuffz. Olaf Selve 47 Ringe

Jugendklasse Gefr. Matthias Söbnel 45 Ringe

Altersklasse Olt. Fritz Schimmel 47 Ringe

Seniorenklasse Hptm. Helmut Simon 41 Ringe

2. Kompanie

Goldene Schützenschnur Gefr. Wolfgang Stolpmann 48 Ringe

Silberne Schützenschnur Gefr. Benedikt Lowinski 48 Ringe

Grüne Schützenschnur Ofbr. Heinz Austmann 47 Ringe

Jugendklasse Gefr. Jan Matthes 46 Ringe

Altersklasse Olt. Werner Bock 44 Ringe

Seniorenklasse Ofw. Günter Blümel 45 Ringe

3. Kompanie

Goldene Schützenschnur Stuffz. Rainer Lewe 50 Ringe

Silberne Schützenschnur Ofw. Ralf Meermann 49 Ringe

Grüne Schützenschnur Stuffz. Thorsten Kitzig 49 Ringe

Seniorenklasse Hptm. Hermann Meermann sen. 44 Ringe

Spielmannszug

Wanderpreisschießen

1. Gefr. Christine Liebig 93 Ringe

2. Gefr. Christian Braun 90 Ringe

3. Major Werner Sattler 90 Ringe

Schwarzer Orden Lt. Heinz Dieckmann 71 Ringe

Schießsport

Medailenschießen 2000

Vizekönig

Schützenklasse

1. Schütze	Stuffz. Thorsten Kitzig	95 Ringe
2. Schütze	Stuffz. Dirk Meermann	94 Ringe
3. Schütze	Uffz. Udo Jodat	94 Ringe

Jugendklasse

Altersklasse

1. Schütze	Ofw. Paolo Insinga	90 Ringe
2. Schütze	Ofbr. Heinz Austmann	90 Ringe
3. Schütze	Gefr. Wolfgang Stolpmann	87 Ringe

Seniorenklasse

1. Schütze	Olt. Walter Werner	90 Ringe
2. Schütze	Hptm. Hermann Meermann sen.	89 Ringe
3. Schütze	Major Werner Sattler	88 Ringe

Schützenschnur des Bataillons

Fw. Kai Brinkschulte 47 Ringe

Erinnerungsnadel für Schützenschnur 2000

Ogefr. Claudius Gattner

Wanderpokalschießen 2000

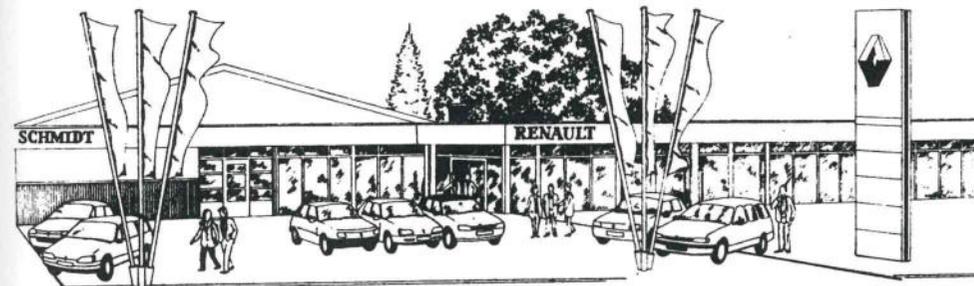
1. Platz 3. Kompanie	174 Ringe
2. Platz 2. Kompanie	173 Ringe
3. Platz 1. Kompanie	172 Ringe

v.l.n.r.: Markus Kitzig, Thorsten Kitzig, Ralf Meermann,
Dirk Meermann, Wolfgang Edelboff,
Lothar Kortenjann



AUTO SCHMIDT GmbH

RENAULT



NEUWAGEN-Verkauf · GEBRAUCHTWAGEN-Verkauf
Leasing · Finanzierung · Versicherung · Sofort-Service
Diagnose-Zentrum · Unfall-Instandsetzung · Lackierung
Ersatzteillager · Zubehör · Bremsenprüfstand
TÜV-Abnahme im Hause · AU-Durchführung

AUTO SCHMIDT GmbH

Hans-Böckler-Straße 76 · 58638 Iserlohn
Telefon (0 23 71) 7 76 70 · Fax 2 88 79

Hauptstraße 81 · 58675 Hemer
Telefon (0 23 72) 1 70 70 · Fax 1 08 45



RENAULT